

# Radebeuler Amtsblatt



## Doppeljubiläum: 25 Jahre Stadtgalerie in Radebeul und 10 Jahre Stadtgalerie in Altkötzchenbroda

»Alle Macht den Musen oder was Musen alle macht« war im Jahr 2003 das Motto einer Gemeinschaftsausstellung, in der die beteiligten Künstler auf heiter-ironische Weise u.a. auch über die Bedingungen sinnierten, unter denen sich Kunst entfalten kann. Den Beweis, dass es um die Bedingungen hierfür in der Lößnitzstadt nicht allzu schlecht bestellt ist, traten jedoch die Musen selber an, indem sie sich über Generationen in diesem freundlichen Ort behauptet haben.

Ein Gradmesser für das künstlerisch-kulturelle Klima der Stadt Radebeul ist wohl auch die Kontinuität, mit der gewachsene Traditionen gepflegt und befördert werden, unabhängig von vordergründigem Zeitgeist und kommerziellen Begehrlichkeiten. Dank des städtischen Rückenhaltes und zahlreicher Verbündeter war es möglich, dass die Galerie in zwei konträren Gesellschaftssystemen und an zwei verschiedenen Standorten ihre Ausstellungs- und Veranstaltungstätigkeit ohne qualitative Abstriche durchführen konnte.

Allerdings, so erinnerte sich der Maler und Grafiker Gunter Herrmann »...ist die Idee zu einer Galerie in Radebeul ... keinen kommunalen Köpfen entsprungen.« Sie resultierte aus der »...neuen Politik der Ära Honecker...«. Offiziell sollten den Künstlern Räume für Ausstellungen zur Verfügung gestellt und der Bevölkerung die Möglichkeit zur Begegnung mit der Kunst geboten werden. Wohl eher inoffiziell, wollte man die Künstler vor Ort einbinden und gleichzeitig unter Kontrolle halten.

Erste konzeptionelle Überlegungen für eine »Kleine Galerie« in Radebeul gab es bereits 1977, doch galt es noch viele Hürden zu überwinden. So bedurfte es immer wieder des Drucks der ortsansässigen Künstlerschaft. Schließlich wurde die »Kleine Galerie Radebeul« am 16. Dezember 1982 in Radebeul-Ost auf der damaligen Ernst-Thälmann-Straße 20 eröffnet. Die erste Gemeinschaftsausstellung trug den sperrigen Titel »Das Alte und das Neue Radebeul sowie Werke aus dem neuesten Schaffen von Radebeuler Künstlern des VbK-DDR«. War das vorgegebene Korsett zunächst noch recht eng, so entwickelte sich die Galerie schon bald zu einem kulturellen Anziehungspunkt. Immer häufiger stieß man aber auch an die Grenzen der kulturpolitischen Spielräume. Ausstellungen, Konzerte, Installationen und Performanceaktionen wurden von den entsprechenden Organen der Staatsmacht argwöhnisch beobachtet und so manche kontroverse Auseinandersetzung musste bestanden werden.

Doch mit der politischen Wende sah sich die Galerie plötzlich ganz anderen Gefahren ausgesetzt. Die Stellung und Funktion einer städti-

chen Galerie galt es erneut zu hinterfragen. Spezielle Veranstaltungsreihen und Kursangebote wurden entwickelt. Galerieexterne Ausstellungsmöglichkeiten konnten erschlossen werden und halfen der Stadtgalerie die zweijährige Obdachlosigkeit von 1995 bis 1997 zu überbrücken. Dass die Kündigung der alten Galerieräume nicht zwangsläufig das Aus für die Galerie bedeutete, ist aber vor allem der Weitsicht der Stadt und ihren Räten geschuldet, die bereits 1994 den Beschluss gefasst hatten, das Grundstück Altkötzchenbroda 21 als neuen Standort auszubauen.

Mit Wiedereröffnung der Stadtgalerie am 25. September 1997 begann das dritte Kapitel in der Galeriegeschichte. Statt 40 qm Ausstellungsfläche auf einer Ebene standen nun 65 qm auf drei Ebenen und ein Innenhofbereich mit Sommerbühne zur Verfügung. Die Standortentscheidung, anfangs belächelt, erwies sich als richtiger Schritt. Die Galerie ist nun wieder ein Ort der innerstädtischen Kommunikation. Sie versteht sich, als Mittler zwischen Künstlern und Publikum, zwischen jung und alt, zwischen Tradition und Gegenwart. Sie trägt dazu bei, künstlerische und soziale Prozesse in ihrer engen Verwobenheit zu veranschaulichen und ein breites Publikum für Kunst und Kultur aufzuschließen. Erwähnenswerte Aktivitäten sind in diesem Zusammenhang die Übernahme des Radebeuler Grafikmarktes, der systematische Ausbau der Städtischen Kunstsammlung, die Herausgabe der ersten Radebeuler Künstlerdokumentation, die Erfassung des künstlerischen Nachlasses von Ingo Kuczera, die alljährlich stattfindenden Gemeinschaftsprojekte zu sozialorientierten Themenstellungen sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen Bildungseinrichtungen. Unter den nahezu 200 Aus-

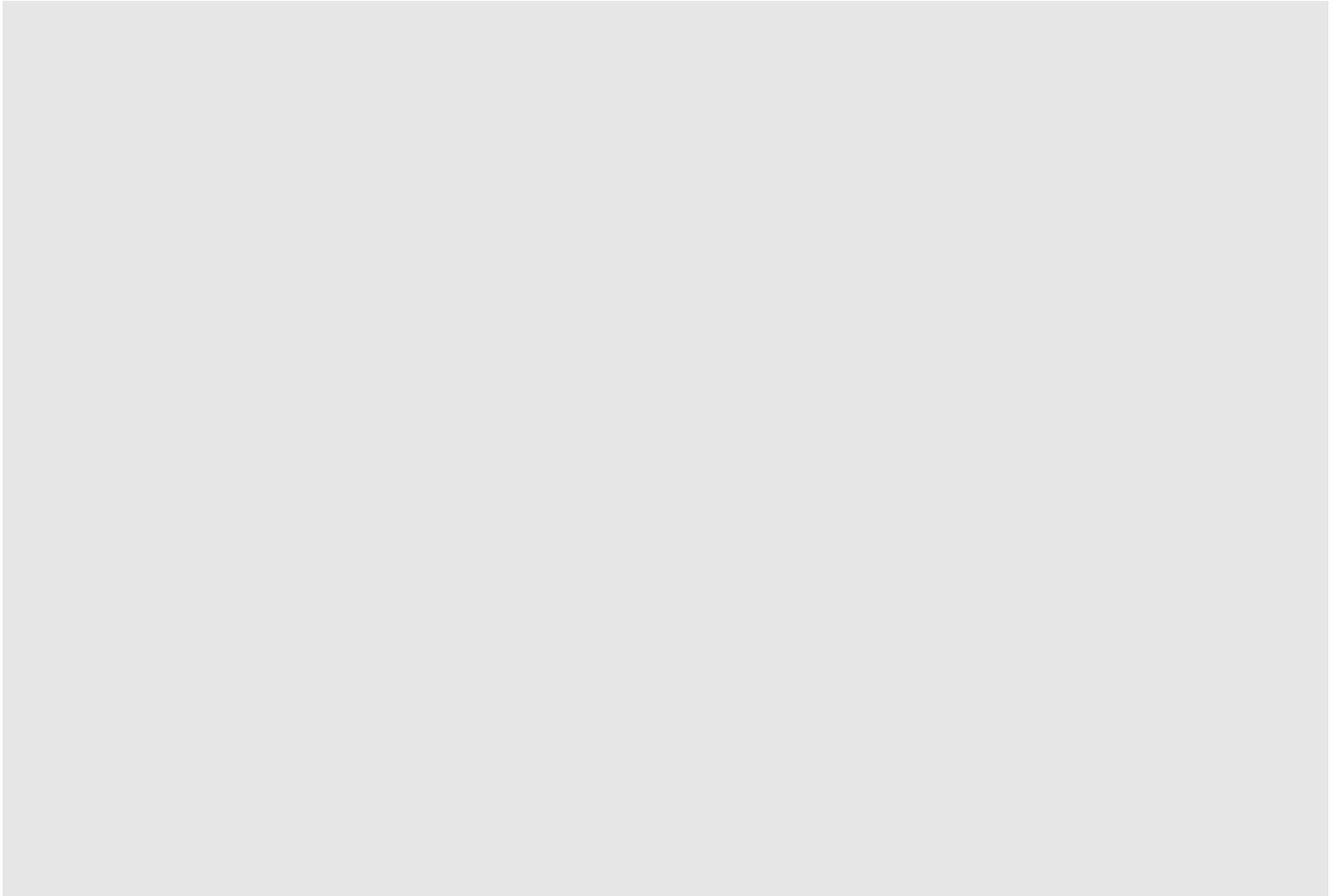
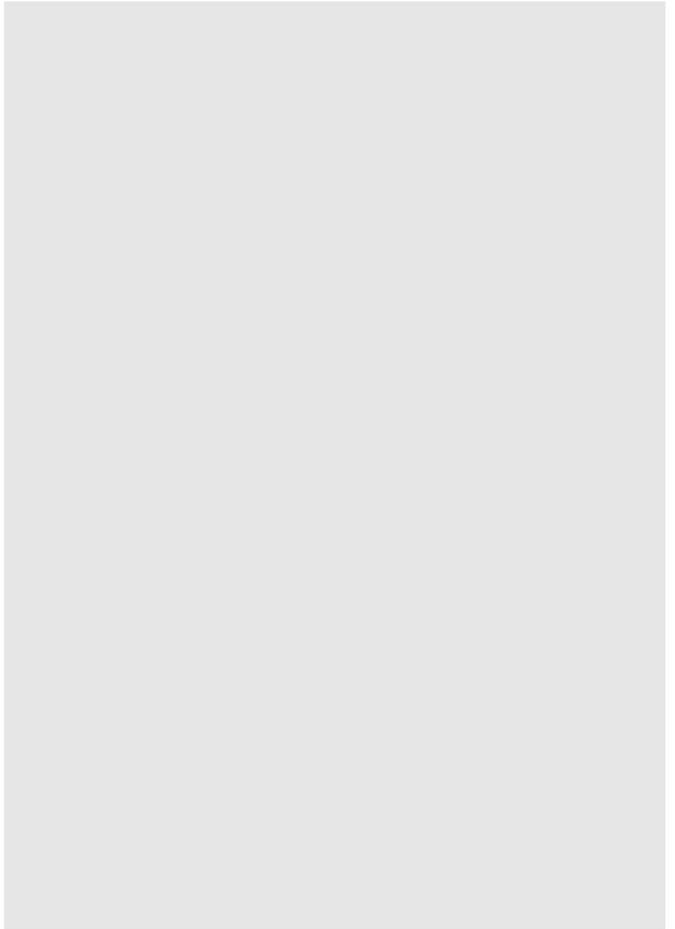
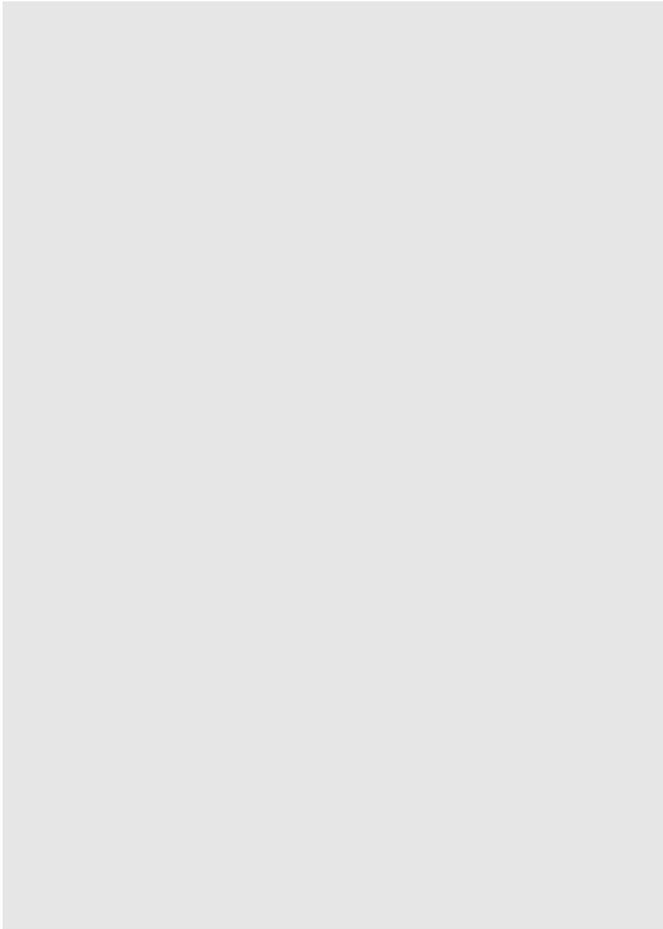
stellungen, die in den letzten 25 Jahren gezeigt wurden, ragen einige besonders heraus. Zweifellos gehört die Personalausstellung des frisch gekürten Radebeuler Kunstpreisträgers Peter Graf dazu. Aufschlussreiche Einblicke in Zeit- und Kunstgeschichte gewährten die Gedenkausstellungen über das Wirken von Karl Kröner, Paul Wilhelm, Ruth Meier, Georg Richter-Lößnitz u.a.

Eine ausschnittartige Bestandsaufnahme des aktuellen Schaffens der Radebeuler Künstler bietet in fünfjährigem Rhythmus der Ausstellungszyklus »Radebeuler Künstler – Heute«, dessen dritter Teil in diesem Jahr aus Anlass des Galeriejubiläums am 16. Dezember mit einem kleinen Festakt eröffnet wird.



Skulptur »Thalia« (Detail) von G. Reinemer und B. Kuntsche

Karin Gerhardt



## Kunstpreisverleihung der Großen Kreisstadt Radebeul

Am 6. Oktober 2007 erhielt der Maler und Grafiker Peter Graf den Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul aus den Händen des Oberbürgermeisters Bert Wendsche. Die Jury des Kunstpreises hatte sich einstimmig für den renommierten Künstler ausgesprochen. Schon vor seinem Umzug nach Radebeul im Jahr 2002 beteiligte sich Peter Graf an Ausstellungen und Kunstprojekten in Radebeul, wo er bereits seit 1996 in seinem Atelier arbeitete. Mit dem Kunstpreis würdigt die Stadt Radebeul einen Künstler, der nicht nur internationale Anerkennung erworben hat, sondern auch in seiner Heimat stark verwurzelt ist und sich dort engagiert. Das Werk von Peter Graf entstand in fast 50 Jahren in Dresden und seiner Umgebung. Bilder von Peter Graf wurden

und werden auf zahlreichen Ausstellungen in Europa gezeigt. Arbeiten von ihm sind in öffentlichen und privaten Sammlungen zu finden. Peter Graf ist künstlerischer Autodidakt, denn nach nur einem Jahr wurde er 1957 von der Kunsthochschule in Berlin-Weißensee wegen »unbotmäßiger Äußerungen« exmatrikuliert. Er kam künstlerisch mit Strawalade und A. R. Penck zusammen, wurde bespitzelt auch in Folge seiner Freundschaft zu Wolf Biermann und Robert Havemann. Zu jeder Zeit und unter allen Bedingungen war ihm seine Unabhängigkeit stets das Wichtigste. Die Rede des Oberbürgermeisters Bert Wendsche (parteilos) zur Verleihung des Kunstpreises kann auf der Radebeuler Homepage nachgelesen werden.



## Gestaltungsempfehlungen Radebeul-Wahnsdorf

*Broschüre erschienen*

Im Rahmen der Schriftenreihe Planen und Bauen in Radebeul ist die Broschüre zu »Gestaltungsempfehlungen in Radebeul-Wahnsdorf« erschienen.

Mit Hilfe der Gestaltungsempfehlungen soll dazu beigetragen werden, dass das unverwechselbare Ortsbild auf Dauer erhalten bleibt und die Grundstücksbesitzer aktiv in der

Bewahrung des historischen Erbes unterstützt werden. Die Empfehlungen stellen auch für die anderen Dorfkerne Radebeuls ein anschauliches Material dar.

Interessenten erhalten die Broschüre im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Pestalozzistraße 8, Telefon 0351/8311 963

## Planmäßige Straßensperrungen im November 2007 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Kynastweg	bis zum 7. November 2007	Neubau Abwasserkanal, Straßenbau	Gesamtsperrung
Graue-Press-Weg / Anton-Günther-Straße	bis zum 20. November 2007	Neuverlegung Gasleitung	halbseitige Straßensperrung, Bauabschnitte
Moritzburger Straße »Am Heiteren Blick«	vom 8. Oktober bis 21. Dezember 2007	Ausbau Kreuzungsbereich	Gesamtsperrung, Umleitung über Kottenleite
Zinzendorfstraße	bis zum 21. Dezember 2007	Straßenbau	Gesamtsperrung

### AUS DEM INHALT

**Aus dem Rathaus**

Seniorenegeburstage ..... 4  
 Gewerbiemetspiegel..... 4  
 Vorschläge Kunstpreis..... 4  
 Bilanz Sanierungstätigkeit..... 5  
 Gleichstellungsbeauftragte informiert..... 6

**Amtliches**

Öffentliche Einladungen ..... 8  
 Beschlüsse der Gremien ..... 8  
 Stellenausschreibung ..... 8  
 Bekanntmachung Kommunalwahlen ..... 9  
 Öffentliche Auslegung BBP Nr. 59 ..... 9  
 Bekanntmachung RP Dresden ..... 10  
 Blauzungenkrankheit ..... 10

**Mitteilungen**

Stellenausschreibung ..... 11  
 Öffentliche Grünabfallsammlung ..... 12  
 Verlegung der Entsorgungstermine ..... 12  
 Modellbahnausstellung ..... 13  
 Veranstaltungshinweise ..... 13  
 Apothekennotdienste ..... 14

**Gewerbepräsentation**

art+form, Dresden ..... 23

## Kostenfreie Rentenberatung zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i.a. jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zi. 7 die Rentenberatung statt.

Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere Anträge entgegengenommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt.

**Die nächsten Termine sind der 8. und 22. November 2007.**

*Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich*

### Zum 98. Geburtstag

Frau Anneliese Surmann am 28.11.

### Zum 97. Geburtstag

Frau Elisabeth Jüttner am 24.11.  
Frau Dora Weinert am 29.11.  
Frau Rosalia Steinbrecher am 29.11.

### Zum 96. Geburtstag

Frau Dorothea Grumbach am 27.11.

### Zum 95. Geburtstag

Frau Herta Klotzsche am 3.11.  
Herrn Gerhard Michel am 7.11.  
Frau Ella Ritter am 13.11.  
Frau Annemarie Dietel am 15.11.

### Zum 94. Geburtstag

Frau Gertrud Müller am 5.11.  
Frau Ida Elmrich am 14.11.  
Frau Herta Hartmann am 16.11.  
Herrn Johannes Förster am 19.11.  
Frau Anneliese Bastian am 28.11.  
Herrn Gerhard Fleischer am 29.11.

### Zum 93. Geburtstag

Frau Charlotte Richter am 7.11.  
Herrn Werner Zeplin am 10.11.  
Frau Erna Geißler am 20.11.

### Zum 92. Geburtstag

Frau Gertrud Lindner am 12.11.  
Frau Johanna Brückner am 18.11.  
Frau Elsa Schirmer am 24.11.

### Zum 91. Geburtstag

Frau Herta Grimm am 8.11.  
Frau Dora Zabel am 18.11.  
Herrn Karl Reuschel am 30.11.

### Zum 90. Geburtstag

Herrn Gerhard Hertzschuch am 5.11.  
Herrn Christoph Reißig am 15.11.  
Herrn Heinz Herrmann am 18.11.  
Frau Irene Höntsch am 19.11.

### Zur Diamantenen Hochzeit (60. Hochzeitstag)

Ursula & Georg Radeke am 14.11.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 15 48

## Gewerbemietenspiegel 2008 für die Große Kreisstadt Radebeul

Für die Große Kreisstadt Radebeul soll im kommenden Jahr von der Arbeitsgruppe Mietenspiegel der Gewerbemietenspiegel 2008 erstellt werden. Eine zunehmende Nachfrage hat gezeigt, dass der Gewerbemietenspiegel ein wichtiges Instrument für Investoren, Mieter und Vermieter von Gewerbeobjekten in unserer Stadt darstellt und somit ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsförderung ist.

Damit der Gewerbemietenspiegel 2008 wieder in einer hohen Qualität erstellt werden kann und um eine breite Basis für die Erfassung von Daten zu erhalten, bittet die Arbeitsgruppe Mietenspiegel alle Mieter und Vermieter von Gewerbeobjekten um Teilnahme an der bevorstehenden Befragung.

Mietern und Vermietern von Gewerbeobjekten (Büroräume, Praxen, Ladengeschäfte, Gaststätten, Hotels und Pensionen sowie Produktions- und Lagerflächen u. a. Gewerbeobjekte), die sich an der Erstellung des Mietenspiegels

aktiv durch die Bereitstellung von erforderlichen Informationen beteiligen möchten, übersenden wir gern einen Fragebogen zu.

Die Datenerfassung und Verarbeitung erfolgt auf freiwilliger Basis und dient allein der Erstellung eines Gewerbemietenspiegels für die Große Kreisstadt Radebeul. Alle Daten werden vertraulich behandelt!

**Bitte teilen Sie Ihr Interesse Ihrer aktiven Mitwirkung an folgende Adresse mit:**

Stadtverwaltung Radebeul  
Projekt- und Investorenleitstelle  
Pestalozzistraße 6  
01445 Radebeul  
Telefon: 0351/ 8311 910  
Fax: 0351/ 8311 968  
E-Mail: wifoe@radebeul.de

Die Veröffentlichung des Gewerbemietenspiegels ist für das Amtsblatt 07/2008 vorgesehen.

## Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

### Hinweise zur Gehwegreinigungspflicht

Auf Grund des derzeit **verstärkten Laubfalles** möchten wir hiermit alle Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragte darauf hinweisen, dass gemäß der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Großen Kreisstadt Radebeul, die Gehwege, gemeinsamen Geh- und Radwege bzw. in Ermangelung eines Gehweges die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande einer öffentlichen Straße (1,5m von der Grundstücksgrenze) jederzeit in einem sauberen Zustand zu halten sind. Jederzeit bedeutet nicht, dass jedes einzelne Blatt sofort entfernt werden muss, es sollte jedoch verstärktes Augenmerk auf die **alsbaldige Entfernung des Laubes**

gerichtet werden, da besonders nasses oder auf Kopfstein- und Kleinpflaster liegendes Laub eine erhöhte Rutschgefahr und somit eine **Unfallquelle** darstellt. Für eventuell entstandene Sach- oder Personenschäden haften die jeweiligen Grundstückseigentümer.

Die nächste Grünabfallsammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZA-OE) findet am 10.11.2007 statt. Hinweise zu den jeweiligen Sammelstellen finden Sie auf Seite 12 dieses Amtsblattes! Des Weiteren werden Grünabfälle auch auf den Wertstoffhöfen oder bei der Humuswirtschaft Kaditz entgegengenommen (kostenpflichtig).

*Rechts- und Ordnungsamt*

## Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul

### Vorschläge für 2008 gesucht

Mit dem Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul soll vorrangig die zeitgenössische Kunst gefördert werden.

Den Kunstpreis können Künstler, Ensembles oder Kunstförderer bzw. Kunstorganisatoren mit anerkannter Wirkung folgender Genres erhalten: Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur und Medienkunst.

Die auszuzeichnenden Personen oder Ensembles müssen in Radebeul ihren Lebens- oder Schaffenschwerpunkt haben oder Schöpfer

bzw. Beförderer von Werken sein, die für Radebeul von künstlerischer Bedeutung sind. Vorschlagsberechtigt sind alle natürlichen volljährigen Personen sowie alle juristischen Personen.

**Vorschläge für den Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul 2008 sind bis zum 31. Dezember 2007 bei der Stadtverwaltung Radebeul einzureichen. Den Vorschlägen ist eine Begründung beizufügen.**

## Vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels ist bereits der **3.12.2007** Redaktionsschluss für das Amtsblatt Januar 2008. Später eingehende Skripte können leider nicht berücksichtigt werden.

# Der Baubürgermeister zur Stadtsanierung Radebeul-Ost

## Bilanz nach vier Jahren Sanierungstätigkeit

**Nun sind es bereits vier Jahre: Seit dem 1. November 2003 besteht unser Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost«. Wie in den Vorjahren ein Zeitpunkt, um Bilanz zu ziehen und Ausschau zu halten.**

Sicherlich geht es manchen nicht schnell genug, doch es ist nun auch schon für den Letzten unübersehbar, das es im Stadtteil voran geht. Und dies im Vergleich zu Altkötzschenbroda sogar schneller. Denn inzwischen ist das Rechtsinstrumentarium bekannt und die möglichen Erfolge einer Städtebauförderung greifbar vor Augen. So wundert es denn auch nicht mehr wirklich, das inzwischen viele Privateigentümer in die Zukunft investieren und ihre Gebäude nach den Grundsätzen der Stadtsanierung modernisieren bzw. instandsetzen. In unserer Sanierungszeitung »Radebeul macht Dampf«, die zweimal im Jahr an alle im Sanierungsgebiet Betroffenen und Beteiligten kostenlos verteilt wird, werden die laufenden Planungen vorgestellt und bei wichtigen öffentlichen Maßnahmen auch zur Diskussion gestellt. Denn Stadtsanierung ist kein Selbstzweck; Stadtsanierung kann nur im Einklang mit den dort Wohnenden und Arbeitenden Erfolg haben.

Sicherlich ist ein Grund für diese erfreuliche Entwicklung der feste Wille von Stadtrat und Stadtverwaltung, den Prozess der Stadtsanierung in Radebeul-Ost von Anbeginn an auf stetig gleich hohem finanziellem Niveau haushaltstechnisch abzusichern. Dies schafft für alle Beteiligten und Betroffenen Planungssicherheit und ermöglicht den frühzeitigen Abschluss von entsprechenden privaten Modernisierungs- bzw. Instandsetzungs- oder Ordnungsmaßnahmenverträgen.

Im öffentlichen Raum ist als bisher herausragendste Maßnahme die Umgestaltung der Hauptstraße im Zusammenwirken mit dem BID-Pilotprojekt zu nennen, die bereits im Planungsstadium einen Preis im Rahmen der sächsischen City-Offensive »Ab in die Mitte« erhalten hatte. Unsere städtebaulichen Überlegungen für die beiden »Endpunkte« der

Hauptstraße, das Glasinvest-Gelände und die Bahnhofareal-Ecke (»Krater«), die sich in Privatbesitz befinden, werden hoffentlich im nächsten Jahr endlich mit konkreten Bauabsichten in die öffentliche Diskussion gebracht werden können, womit dann auch das berechtigte Dauerthema Parkplätze durch entsprechende bauliche Realisierung gelöst wird. Die Chancen dafür standen noch nie so gut wie jetzt.

Aber auch für den Bahnhofsvorplatz würde sich dadurch und durch den für 2008 geplanten Beginn der Bauarbeiten an der Eisenbahnstrecke von Dresden-Neustadt bis Coswig die Chance eröffnen, die im Jahre 2005 für dieses Areal prämierten Entwürfe im Rahmen des städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerbs abgestimmt und passgenau umzusetzen. Unsere mit dem bundesweiten Otto-Borst-Preis für Stadterneuerung ausgezeichnete Erlebnisbibliothek würde dann das ihr zustehende städtebauliche Umfeld erhalten, welches bei den Stadtplanern bereits seit langem im Kopf und auf dem Papier vorhanden ist.

Nächster konkreter Schritt ist die Einrichtung eines großen »Park and Ride«-Stellplatzes an der Mittelstraße.

Auf dem großen Schulgelände an der Pestalozzistraße soll sich nach Schulhofvergrößerung und -gestaltung, denkmalgerechter Pavillonisierung und dem Anbau eines Rettungstrepptenhauses im nächsten Jahr endlich der Wunsch nach der Sanierung der Turnhalle verbunden mit einem Geräteraum-Anbau erfüllen.

Beim Rathausstandort wurde die angestrebte Verwaltungskonzentration nach dem Ankauf des Postgebäudes und des dahinterliegenden Gartengrundstücks durch den im Sommer stattgefundenen Umzug des Rechts- und Ordnungsamtes in das Obergeschoss des Postgebäudes und die damit mögliche Kündigung des Mietobjektes in der Wichernstraße Ecke Hauptstraße weiter vorangetrieben. Auch hier wird tatkräftig an der Umsetzung des städtebaulichen Wettbewerbsergebnisses von 2005

gearbeitet, welches nicht nur kurze Wege für den Bürger, sondern auch eine noch effektivere Stadtverwaltung bedeutet.

Auf der südlichen Seite der Gleisanlagen reicht das Sanierungsgebiet bis zum »Brunnenplatz«. Während die Serkowitzer Straße bereits ausgebaut wurde und die Rundlingsanlage »Am Kreis« in diesem Jahr umgestaltet wird, tat sich scheinbar an der »Scharfen Ecke« wenig. Doch der Schein trügt: Gemeinsam mit der Wasserversorgung und Stadtentwässerung GmbH soll im nächsten Jahr begonnen werden, die Schildenstraße südlich der Eisenbahnbrücke den Verkehrsverhältnissen anzupassen und etwas nach Westen zu verschwenken und als Hauptverkehrsstraße direkt in die Serkowitzer Straße einmünden zu lassen. Der Bereich »Scharfe Ecke« wird dementsprechend unter Sicherheitsaspekten völlig umgestaltet werden. Ein wesentlicher Problemerknotenpunkt soll durch diese Maßnahme hoffentlich endgültig gelöst werden.

Zur Beruhigung sei an dieser Stelle aber noch erwähnt: Eine Verlängerung der Gartenstraße auf die Schildenstraße findet in diesem Zusammenhang nicht statt. Erst erfolgt der Ausbau der bestehenden Gartenstraße und der anderen für die Gewerbegebieterschließung notwendigen Straßen in Radebeul-Ost.

Zum Abschluss kann ich Sie nur noch einmal ermuntern: Lassen Sie sich frühzeitig durch uns und unseren Sanierungsträger STEG beraten, wenn Sie als Grundstückseigentümer Instandsetzungs-, Modernisierungs- oder Ordnungsmaßnahmen planen. Verschonen Sie nicht die Möglichkeit auf finanzielle Förderung, nur weil Sie zu spät zu uns kommen. Denn von der Antragstellung bis zum Vertragsschluss vergeht eine gewisse Zeit und die Mittel sind sehr begrenzt. Ihr direkter erster Ansprechpartner ist im Technischen Rathaus Frau Schöniger.

Wir gehen in das fünfte Jahr unseres Sanierungsgebietes. Lassen Sie es uns gemeinsam zu einem Erfolgswort werden.

*Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister und Leiter des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung*



»Am Kreis« vor der Umgestaltung



Beginn der Baumaßnahmen an der Rundlingsanlage »Am Kreis«

## Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

### Veranstaltungen und Vorträge im November

**8. November 2007, 10.00 Uhr**

**Historischer Stadtrundgang** auf den Spuren bedeutender Frauen in Meißen, mit Gabi Kluge.

Treff: 10.00 Uhr, Meißner Markt

Kosten: 2,00 €

**9. November 2007, 19.30 – 21.30 Uhr**

**10. November 2007, 9.30 – 17 Uhr**

**Herzliche Einladung zur »Frauenwerkstatt«**

*Die Suche nach der inneren Stimme – ein stärkendes Seminar für Frauen*

Wer bin ich? Was ist der rote Faden meines Lebens? Ist der einfache Weg der beste oder der, für den ich einen langen Atem brauche? Wir wollen uns mit Texten, Malerei und Tanz dem Thema nähern. Die biblische Geschichte der Ruth, ihr Aufbrechen und Ankommen wird uns begleiten. Als gemeinsame Aktion werden wir ein Labyrinth gestalten und dabei der Frage nachgehen: Welche Energien begleiten mich auf meinem Weg, was bringt mich zur Mitte?

Die Gemeinschaftsveranstaltung wird gefördert von der Friedenskirchgemeinde und der Gleichstellungsstelle Radebeul.

**Mitwirkende:** Maria Salzmann, Gemeindepädagogin; Friederike Rademann, Tänzerin; Katja Lewek, Malerin; Brigitte Schleinitz, Pfarrerin, Kathrin Wallrabe, Sozialpädagogin

**Kosten:** 15,00 €

**Anmeldung:** Telefon 0351/8 31 15 42, Fax 0351/8 31 15 44, gsb@radebeul.de oder Ev. Luth. Friedenskirchgemeinde, Telefon 0351/8 38 17 41, Fax 8 38 17 44 kg.radebeul\_frieden@evlks.de

**12. November 2007, 20.00 Uhr**

**»Frauenstammtisch«**

**Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20**

*Bäume – unsere Wegbegleiter,*

*Bäume als Kraft- und Lebensspender*

Mit einem Ausflug in eine Weltordnung, in der Mensch und Natur eine Einheit bildeten, wollen wir uns den größten Vertretern des

Pflanzenreiches – den Bäumen zuwenden. Dieser Abend kann als Anregung wahrgenommen werden, mit Bäumen in Kontakt zu treten, um ihre natürlichen Energien zu nutzen und uns zu erinnern, welche Bäume uns schon immer begleitet haben.

Mit Irene Petra Bachmann, GeomantIn

**26. November 2007, 20.00 Uhr**

*Frauen auf dem Weg zu sich selbst – Märchenabend mit Tanja Tschinkl, Dipl. Psych.*  
Wege, die die Märchenhelden gehen, Prüfungen, die sie bestehen, Hilfen, die sie bekommen, drücken tiefe Erfahrungen der Erzähler aus und zeichnen einen inneren Entwicklungsweg der Handelnden. Oft sind dies Erfahrungen und Konflikte, die jede Generation zu bestehen hat, Ablösungen, Erwachsenwerden, Trennungen und Zusammenkommen. Dies in verschlüsselter Form im Märchen wiederzufinden und für den eigenen Alltag zu entdecken, lässt die scheinbar alten Geschichten so aktuell erscheinen.

**6. November 2007 bis 8. Mai 2008**

*Qualifizierung von Eltern in der Elternzeit*

Diese Fortbildungsmaßnahme dient der Vorbereitung auf den Wiedereinstieg in das Berufsleben. Männern und Frauen soll die Möglichkeit gegeben werden, berufspraktisches Wissen zu erwerben, bzw. zu vertiefen. Inhalte: Sozialkompetenz und Persönlichkeit / EDV und Bürokommunikation / kaufmännisches Rechnungswesen / Wirtschaftsenglisch / Sozialrecht.

**Kosten:** Die Förderung (100%) durch den Europäischen Sozialfond und den Freistaat Sachsen für die Kursteilnahme, die entstehenden Kinderbetreuungskosten und Fahrtkosten sind beantragt.

**Ort:** Euro-Schulen Riesa / Meißen, Schulungszentrum Meißen, Zscheilaer Straße 45, 01662 Meißen, Tel. 03521/73 25 07, info@es.meissen.eso.de

### Kunstprämierung zum Jahr der Chancengleichheit

Die Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung lobte im März einen sächsischen Kunstwettbewerb »Lust auf mehr« zum Jahr der Chancengleichheit aus. Die Arbeiten sollten sich mit den unterschiedlichen Aspekten von Gleichstellung der Geschlechter in Gesellschaft, Partnerschaft, Wirtschaft, Kultur, usw. beschäftigen. Die zahlreichen, sehr unterschiedlichen Kunstwerke von Schülern, Laien und Künstlerinnen zeigen ein breites Spektrum im Zugang zum Thema Chancengleichheit. Aus Radebeul wurde die Künstlerin Christine Weirauch für ihren Beitrag »Mauerbruch« (siehe Bild) prämiert. Die Ausstellung ist im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen zu besichtigen.



**19. November 2007, 20.00 Uhr**

*Die »Spinnenkinder« – Lesung im Familienzentrum. Sie sind herzlich zu dieser Begegnung eingeladen.*

»Spinnenkinder – Netzgeschichten für Anfänger« nennt Jutta Willner ihr erstes Buch. Aber es ist nicht nur ein Buch für Leseanfänger, sondern für die ganze Familie, denn es geht um Familie – die der Spinnen und die der Menschen, in deren Haus die Spinnenfamilie ihren Wohnsitz hat. Ruhiger leben die Spinnen, wenn die Menschen nichts von ihrer Existenz ahnen, doch das klappt nicht immer – auch Spinnenkinder sind neugierig und unternehmungslustig. Und so wird der Alltag spannend, abenteuerlich, nicht immer ungefährlich für die Achtbeiner.

Anzeige

Anzeige

## Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet

Es wurden folgende Feuerwehrleute ausgezeichnet: Kamerad **Hans-Karl Ebert** – 40 Jahre Feuerwehr. Kamerad **Günter Klotzsche** – 60 Jahre Feuerwehr, Kameradin **Ingeborg Jander** – mit den Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehr Verband des Lankreises Meißen, Kamerad **Frank Zachlod** – mit den Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehr Verband des Lankreises Meißen, Kamerad **Bernd Weidemann** – 10 Jahre stellvertretender Kreisbrandmeister.



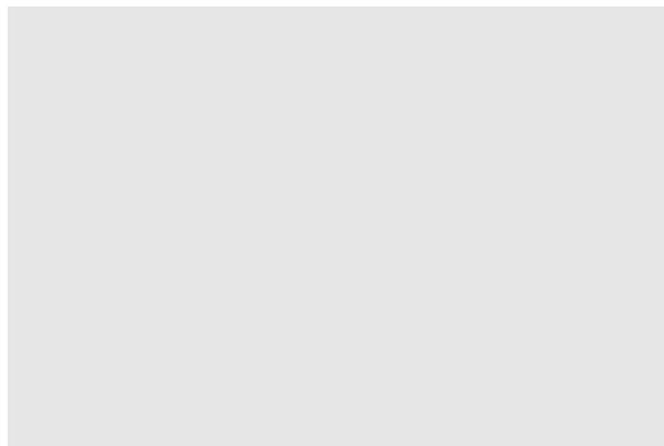
v.l.n.r Herr Zachlod, Herr Weidemann, Herr Klotzsche, Frau Jander, Herr Ebert, Frau Schüttauf (Stadtverwaltung)

## Paradiesstraße freigegeben



Am Mittag des 15. Oktober konnte die Paradiesstraße (2. BA zwischen »An der Jägermühle« und »Am Löbnitzgrund«) für den Verkehr freigegeben werden. Die gemeinsame Baumaßnahme mit der WSR GmbH beinhaltete neben dem grundhaften Straßenausbau, Kanalbau, Erneuerung der Trinkwasserleitung, neue Maste für die öffentliche Beleuchtung, sowie Elektro- und Gasinstallationen. Der Straßenbau hatte Mitte Juli begonnen. Die Straße wurde mit einer Asphaltoberfläche ausgestattet. Die Gehwege wurden mit Betonpflaster neugestaltet. Die Baukosten beliefen sich auf ca. 511.400 €.

Anzeige



## Haus- und Straßensammlung für Kriegsgräberfürsorge

Die alljährliche Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde für den Zeitraum vom 2. bis 18. November 2007 genehmigt. Bürger, die selbst im Auftrag des Verbandes sammeln möchten, können sich in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, Zi. 16 bei Frau Leder einen Sammelausweis bzw. die Sammel Listen abholen.

### Information

#### über Radebeuler Abwasser- und Abwasserbeitragsatzung

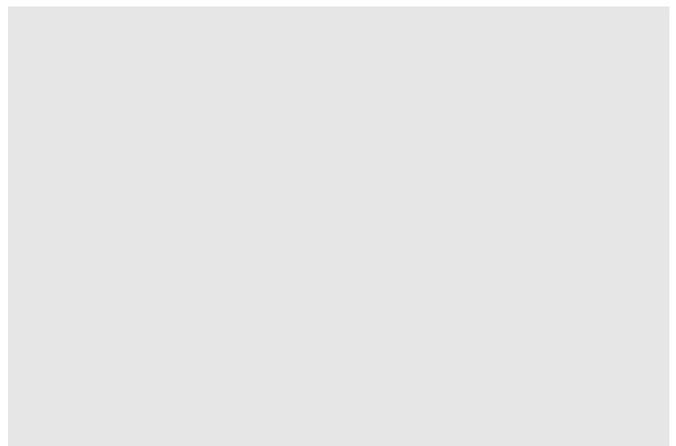
Das Rechts- und Ordnungsamt weist darauf hin, dass mit mittlerweile rechtskräftigem Urteil vom 24. Juli 2007 das Verwaltungsgericht Dresden entschieden hat, dass die im Jahre 2006 in Kraft getretenen Radebeuler Abwasser- und Abwasserbeitragsatzungen eine **wirksame Rechtsgrundlage** für Abwasserbeitragsbescheide darstellen, da keine Anhaltspunkte für eine Rechtswidrigkeit bzw. Nichtigkeit der Satzungen ersichtlich sind.

**Für die weitere Beitragserhebung ist damit Planungs- und Rechtssicherheit gewährleistet.**

### Wir suchen zuverlässige Verteiler für das Radebeuler Amtsblatt

Haushaltwerbung Walter  
Telefon 0351/ 640 16 14

Anzeige





## Stellenausschreibung der Großen Kreisstadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Januar 2008 befristet für zwei Jahre

*eine/n Sachbearbeiter/in  
Stadt- und Verkehrsplanung*

im Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt – Sachgebiet Stadtplanung und Denkmalschutz – ein.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Erarbeitung von informellen Planungen, verbindlichen Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen sowie die Kontrolle des Vollzugs der Planungen im Schwerpunktbereich Verkehrs(entwicklungs)planung
- Erarbeitung von Teilthemen für die Aufstellung bzw. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
- Beratung von Investoren, Bauherren, Architekten und Bürgern in städtebaulichen und verkehrsplanerischen Fragen
- Prüfung der Zulässigkeit von Vorhaben nach §§ 30, 34, 35 BauGB

### Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist:

- Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung mit dem Vertiefungsschwerpunkt Verkehrsplanung

### Wünschenswert:

- vertiefte Kenntnisse des öffentlichen Baurechts
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 10 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum **29. November 2007** an das:

**Hauptamt –  
Sachgebiet Personalwesen –  
der Stadtverwaltung Radebeul**  
Pestalozzistraße 6  
01445 Radebeul

gerichtet werden.

## Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter [www.radebeul.de](http://www.radebeul.de)

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
06. 11. 2007	18.00 Uhr	<b>Stadtentwicklungsausschuss</b> Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
07. 11. 2007	18.00 Uhr	<b>Verwaltungs- und Finanzausschuss</b> WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
27. 11. 2007	18.00 Uhr	<b>Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss</b> Kita Glücksbärchen, Kötitzer Straße 129 a
28. 11. 2007	17.00 Uhr	<b>Stadtrat</b> Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19

## Stadtratsbeschlüsse

*Folgende Beschlüsse wurden am 17. Oktober 2007 gefasst:*

### SR 47/07-04/09

Zusammenlegung der Grundschulbezirke Oberlöbnitz und Friedrich Schiller

Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus  
Los: Elektroinstallation

### SR 49/07-04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus  
Los: Metallfassade

### Unterrichtung:

Info-SR 05/07-04/09  
Denkmalgerechte Sanierung, Instandsetzung und Umbau des »Gärtnerhauses im Objekt Mohrenhaus« SR 23/07-04/09

### SR 51/07-04/09

Vergabeermächtigungen für die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung

Info –SR 06/08-04/09  
Vergabeermächtigung für die Vergaben von Bauleistungen gemäß SR 39/07-04/09, SR 40/07-04/09

## Stadtentwicklungsausschuss

*Folgende Beschlüsse wurden am 9. Oktober 2007 gefasst:*

### SEA 48/07 – 04/09

Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59 »Wohnbebauung Gauernitzer Straße«

### SEA 52/07 – 04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus

*Los: Sanitärinstallation\**

### SEA 49/07 - 04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus

*Los: Schlosserarbeiten*

### SEA 53/07 – 04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus

*Los: Dachklempnerarbeiten\**

### SEA 50/07 - 04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus

*Los: Außenputz (WDVS)*

### SEA 54/07 – 04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus

*Los: Innenputz\**

### SEA 51/07 - 04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Rettungszentrum Radebeul – Bauteil Feuerwehr

*Los: Alarmausfahrt*

### SEA 55/07 – 04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus – *Los: Dachabdichtung\**

\* = Vergabeermächtigung



# Ämliche Bekanntmachung

## Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59 »Wohnbebauung Gauernitzer Straße« gelegen an der Kötitzer Straße und der Gauernitzer Straße in Radebeul

Mit Beschluss SEA 40/07-04/09 beschloss der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 4.9.2007 ein Satzungsverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59 »Wohnbebauung Gauernitzer Straße« nach § 12 BauGB einzuleiten. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 18.10.2007.

Das Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes besteht darin, die planerischen Voraussetzungen für die Errichtung von sieben Einfamilienhäusern auf dem Plangrundstück zu schaffen. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächSUVPG) bzw. nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich, da das Bauvorhaben den in diesen Gesetzen genannten Kriterien der UVP-Pflicht nicht entspricht. Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss am 09.10.2007 mit Beschluss SEA 48/07-04/09 die öffentliche Auslegung des Planentwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59, in der Fassung vom 20.9.2007, nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 505/19 der Gemarkung Naundorf sowie Teile Flurstücke 505/15 bzw. 141/8 der Gemarkung Naundorf (Straßengrundstücke).

Die Lage des Plangebietes und seine Umgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten unaußmaßstäblichen Lageplanauszug ersichtlich.

### Das Plangebiet wird begrenzt:

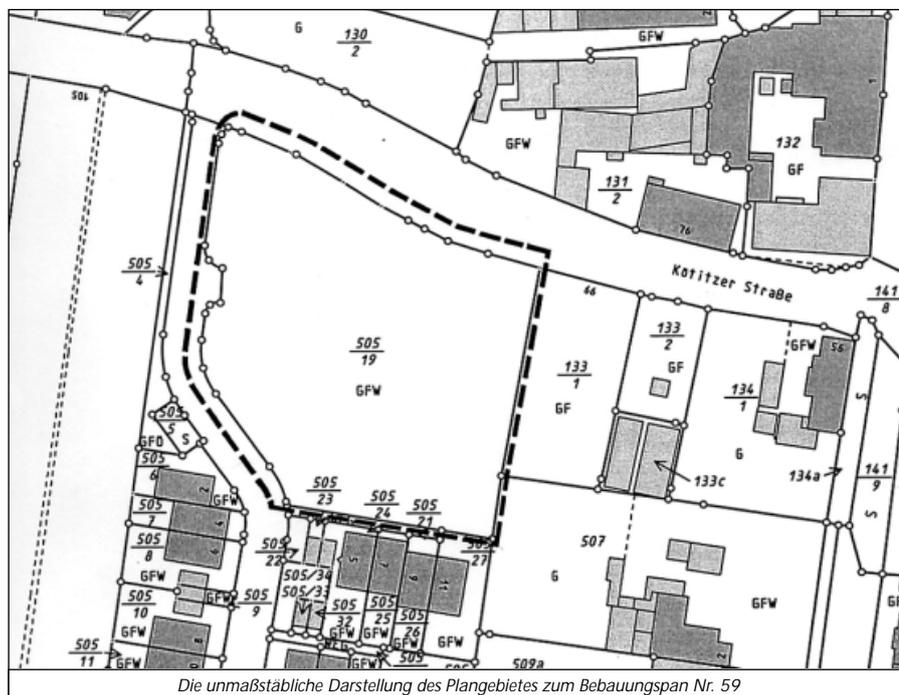
- im Osten durch die Flurstücke 133/1 und 507 der Gem. Naundorf;
- im Süden durch die Zuwegung zu den Grundstücken Gauernitzer Straße 5 bis 11;
- im Westen durch die Gauernitzer Straße und
- im Norden durch die Kötitzer Straße.

### Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59, in der Fassung vom 20.9.2007, bestehend aus:

- Teil A Rechtsplan,
- Teil B Textliche Festsetzungen mit integriertem Grünordnungsplan
- sowie der Begründung

wird in der Zeit vom 19.11. bis zum 21.12.2007 in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul öffentlich ausgelegt. Jedermann kann in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadtverwaltung Radebeul, PF 100156, 01435 Radebeul einreichen oder während der Sprechzeiten montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Queißer, Zimmer 28 (Technisches Rathaus, I. Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen.

*Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister*



Die unaußmaßstäbliche Darstellung des Plangebietes zum Bebauungsplan Nr. 59

# Kommunalwahlen im Jahr 2008

## Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht hinsichtlich Gruppenauskünften vor Wahlen

Nach § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählervereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Meldegesetz bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Das Recht zur Erteilung einer Gruppenauskunft vor Wahlen gilt nicht, soweit im Einzelfall eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht.

**Hiermit wird im Weg der öffentlichen Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass jeder Bürger das Recht hat, Widerspruch gegen die Veröffentlichung seiner Daten beim Einwohnermeldeamt einzulegen. Die Widerspruchsfrist beträgt 2 Monate.**

Der Widerspruch kann formlos schriftlich oder persönlich bei der Meldebehörde der Stadt Radebeul eingelegt werden.

Die Einwohnermeldebehörde, Pestalozzistraße 8, ist wie folgt geöffnet:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

*Bert Wendsche, Oberbürgermeister*

## Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Die Fragen können im Vorfeld schriftlich oder zur Sitzung direkt unter Nennung von Name, Anschrift und Frage vorgebracht werden.

**Der nächste Termin ist der 28. November 2007, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.**



## Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

### zum Volkstrauertag, Buß- und Betttag und Totensonntag

Wir weisen vorsorglich alle Gastwirte und Betreiber von Vergnügungsstätten, insbesondere von Diskotheken und Spielhallen, darauf hin, dass entsprechend § 6 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG) am Volkstrauertag (18.11.2007), am Buß- und Betttag (21.11.2007) und am Totensonntag (25.11.2007) öffentliche Tanzveranstaltungen und andere öffentliche Vergnügungen, die den ernsten Charakter dieses Tages zuwiderlaufen, **verboten** sind.

Verstöße gegen diese Verbotsvorschrift können gemäß § 8 des SächsSFG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Für Fragen steht Ihnen das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit der Stadtverwaltung Radebeul unter 0351/8311 712 gern zur Verfügung.

## Blauzungenkrankheit der Wiederkäuer

Wie in der örtlichen Presse und im Amtsblatt des Landkreises Meißen vom 5.10.2007 bereits bekannt gemacht, ist das Territorium des Landkreises Meißen als Beobachtungsgebiet der für den Menschen **ungefährlichen** Blauzungenkrankheit festgelegt worden.

Die Allgemeinverfügung des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes des Landkreises Meißen vom 25.9.2007 über die Festlegung eines Beobachtungsgebietes der Blauzungenkrankheit der Wiederkäuer kann im Rechts- und Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul, SG Ordnung und Sicherheit, Pestalozzistr. 4, Zimmer 111 bei Frau Schüttauf, Telefon 0351/8311 712 und im Internet unter [www.radebeul.de](http://www.radebeul.de) (unter Aktuelles) eingesehen werden.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass insbesondere zur Bekämpfung und zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit jeder Halter von empfänglichen Tieren wie Rinder, Schafe, Ziegen, Kameliden und andere Wiederkäuer einschließlich Wildwiederkäuer **verpflichtet** ist, seinen Tierbestand dem Landratsamt Meißen, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt mitzuteilen und die Vorschriften zur Verbringung empfindlicher Tiere einzuhalten.

## Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)

über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Kötzschenbroda, Radebeul und Serkowitz der Stadt Radebeul

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH, Rosenstraße 32, 01067 Dresden, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen in den Gemarkungen Kötzschenbroda, Radebeul und Serkowitz der Stadt Radebeul die bestehende 110-kV-Freileitung Niederwartha – Dresden/Neustadt, Abschnitt Niederwartha – Dresden/Kaditz (Anlage 133) nebst Sonder- und Nebenanlagen, Masten sowie Schutzstreifen.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **10. Dezember 2007 bis einschließlich 7. Januar 2008** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4

und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 10. Oktober 2007  
Regierungspräsidium Dresden  
Zorn, Referatsleiter

## Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Dresden mit den Gemarkungen Kemitz, Stetzsch, Obergohlis, Niedergohlis, Cossebaude und Niederwartha

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz beabsichtigt im Bereich der Stadt Dresden ein Unternehmensverfahren nach § 87 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) für den Hochwasserschutz Dresden-Gohlis durchzuführen.

Die Landestalsperrenverwaltung hat die Planfeststellung für das Verfahren »Ertüchtigung/Erneuerung der Deiche Stetzsch und Gohlis sowie Neubau der zweiten Deichlinie Cossebaude« beim Regierungspräsidium Dresden beantragt. Die Realisierung dieses Vorhabens soll bodenordnerisch mit Hilfe eines Neuordnungsverfahrens nach § 87 ff Flurbereinigungsgesetz unterstützt werden. Dabei soll der entstehende Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern sozialverträglich verteilt werden und die entstehenden landeskulturellen Schäden beseitigt werden.

Das geplante Neuordnungsgebiet wird voraussichtlich Teile der Gemarkungen Kemitz,

Stetzsch, Obergohlis, Niedergohlis, Cossebaude und Niederwartha umfassen.

Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Neuordnungsgebietes **liegt in der Zeit vom 19.11.2007 bis 4.12.2007** während der Dienststunden in der Stadt Dresden Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3, 01156 Dresden und in der Verwaltungsstelle Cotta, Lübecker Straße 121, 01156 Dresden zur Einsichtnahme aus.

Die voraussichtlich beteiligten Grundeigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit zu einer **Aufklärungsveranstaltung am 4. Dezember 2007 um 18.00 Uhr in Dresden, Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3, im Bürgersaal I. Etage** herzlich eingeladen.

In dieser Versammlung werden die Anwesenden eingehend über das geplante Verfahren einschließlich der voraussichtlichen Kosten, sowie über bestehende Fördermöglichkeiten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 FlurbG).

gez. Balling, Abteilungsleiter

## Förderverein stärkt Radebeuler Wandertheaterfestival

Der jüngst gegründete Förderverein »Internationales Wandertheaterfestival e.V.« versteht sich als Sprachrohr einer wachsenden Fangemeinde und blickt begeistert auf das letzte Festival zum Radebeuler Herbst- und Weinfest 2007 zurück, das sich bei strahlendem Spätsommerwetter zu einem wahren Shakespeare-Marathon entfaltete. Immerhin galten 48 der insgesamt 69 Vorstellungen seinen Werken, die von 14 der insgesamt 20 Theatergruppen aus sieben der insgesamt acht vertretenen Ländern Europas in den Spielstätten auf dem Dorfanger, hinter der Kirche, im Luthersaal und auf den Streuobstwiesen dargeboten wurden. Die Vorstellungen mit noch leer gebliebenen Plätzen konnten an den Fingern einer Hand abgezählt werden. Was für ein Zuspriech! Mit Stroh waren die Ränge des Shakespeareschen Globe-Theaters in London nachempfunden worden. Ebenso authentisch schienen die vielfach improvisierten Spielstätten denen der Theaterspieler auf den früheren Märkten und Festen zu gleichen. Und die Vielfalt der Ausdeutungen von 8 Werken des Meisters verblüffte selbst ausgefuchste Shakespearekenner.

Der erst 2007 gegründete Förderverein versucht, das Festival nach Kräften zu unterstützen. Er organisierte den Einführungsabend am 31. August mit einem Vortrag des Literaturwissenschaftlers Prof. Klaus Stiebert über die Shakespearewerke.

Er kreierte eine Weinsonderedition mit einem Etikett, das der bekannte Radebeuler Künstler Prof. Detlef Reinemer eigens dafür gestaltete. Das Weingut Hoflöbnitz stellte dazu die Flaschen seines 2006er Jahrgangs Müller-Thurgau zur Verfügung. An einem Sonderstand konnte der Wein auf dem Festgelände verkostet werden. Außerdem erhielt man dort Informationen zum Festivalprogramm. Bisher sind über 230 Flaschen der Sonderedition verkauft. Jeder Käufer erwarb nicht nur einen guten Wein, er unterstützt damit auch finanziell das Festival, denn mit den Verkaufserlösen und mit Spendengeldern soll im kommenden Jahr eine Inszenierung gefördert werden.

Zu ordern ist dieser Wein auch weiterhin als »Besonderes Geschenk zur Weihnachtszeit« beim wandertheaterverein-radebeul@gmx.de, in der »Holzkiste« Altkötzschenbroda 22, aber auch zum Grafikmarkt am 3. und 4. November im Rathaus.

Die Mitgliederzahl des Vereins hat die 40 überschritten und wächst stetig. Zögern Sie nicht, unterstützen auch Sie das Festival!

*Dr. Dieter Schubert*



Anzeige

## Stellenausschreibung

In der **Jugendkunstschule Meißen e.V.** wird folgende Stelle ausgeschrieben:

### Mitarbeiter/in

ab 1. Januar 2008, 30 Stunden/Woche  
vorerst befristet bis 31. Juli 2008

#### Aufgabengebiet:

- Mitarbeiter/in in der Jugendkunstschule mit dem Schwerpunkt Finanzen/Buchhaltung

#### Anforderungen:

- Kenntnisse der Verwaltungsabläufe
- gute Kenntnisse und Fertigkeiten in der Buchhaltung (haushaltsrechtliche Kenntnisse)
- Organisationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse, Führerschein

Für diese Stelle sind flexible Arbeits- und Einsatzzeiten sowie ein aufgeschlossener Umgang mit Kindern und Jugendlichen erforderlich. Der Bewerbung von Frauen sehen wir gern entgegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **30. November 2007** an:

**Landratsamt Meißen**  
Kultur und Sport, Frau Fechner  
Brauhausstraße 21  
01662 Meißen

## Begrüßungsgeld für Neugeborene

Am 12. Juli beschloss der Kreistag die Auszahlung eines Begrüßungsgeldes für Neugeborene, deren Eltern bzw. Sorgeberechtigte ihren Wohnsitz im Landkreis Meißen haben. Das Begrüßungsgeld in Höhe von 100 Euro wird für Kinder gezahlt, die zwischen dem 1. Juli 2007 und dem 30. Juni 2008 das Licht der Welt erblickten. Die Befristung erklärt sich mit der anstehenden Kreisreform.

Eine Liste der Auszahlungsstellen und zuständigen Ansprechpartner in den Städten und Gemeinden findet sich im Amtsblatt des Landkreises Nr. 20 vom 5. Oktober und unter [www.kreis-meissen.de/Aktuelles](http://www.kreis-meissen.de/Aktuelles). Antragsformulare liegen im Landratsamt, in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen - bzw. bei den ortsansässigen freien Trägern - und in den Krankenhäusern aus. Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Jugendamtes unter Teefon 03521/72 58 50 sowie die Koordinatorin Frau Reichert unter 03523/7 74 94 60 gern zur Verfügung.

Das Begrüßungsgeld will Angehörigen von Neugeborenen symbolisieren, dass Kinder im Landkreis willkommen sind und einen zusätzlichen Beitrag zur Familienfreundlichkeit leisten.

Anzeige

## Öffentliche Grünabfallsammlungen

### im Landkreis Meißen

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bietet ab dem Jahr 2007 für die privaten Haushalte gebührenfrei öffentliche Grünschnittsammlungen als Standplatzsammlung an. Gewerbliche Unternehmen sind davon ausgenommen. Bei diesen Sammlungen werden saisonbedingt anfallende Grünabfälle in haushaltstypischen Mengen bis zu einem Volumen von maximal 1 m<sup>3</sup> eingesammelt. Dazu zählen Grünschnitt, Hecken-, Strauch- und Baumschnitt mit einer maximalen Abmessung von zirka 2,00 m Länge und 0,15 m Durchmesser. Die öffentlichen Grünschnittsammlungen sind ein zusätzliches Angebot zur Eigenkompostierung beziehungsweise zur Biotonne. Außerhalb dieser Sammeltermine können Grünabfälle bis zu einem Kubikmeter an den Wertstoffhöfen des ZAOE gegen eine geringe Gebühr angeliefert werden – Öffnungszeiten siehe Abfallkalender.

Größere Abfallmengen sind in Eigenregie an Kompostieranlagen, zum Beispiel auf der Schachtstraße in Freital (Gelände der ehemaligen Deponie Saugrund) kostenpflichtig anzuliefern.

*Grundlagen: Abfallwirtschaftskonzept und Abfallwirtschaftssatzung für das Gebiet der Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis*

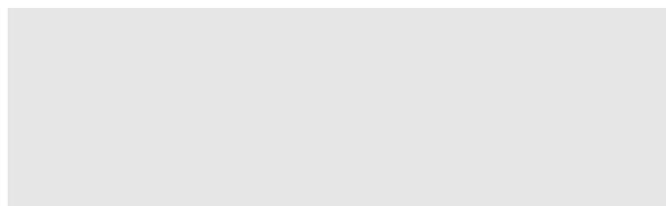
#### Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Geben Sie Ihre Grünabfälle nur an den festgelegten Sammelstellen und Terminen ab.
- Ablagerungen außerhalb der aufgeführten Zeiten oder die Nutzung anderer Herkunftsbereiche als Haushalte sind Ordnungswidrigkeiten und können daher mit einer Geldbuße von 25,00 € bis 50.000 € geahndet werden.
- Die Abgabe der Grünabfälle wird während der gesamten Annahmedauer durch Personal des beauftragten Entsorgungsunternehmens beaufsichtigt.
- Bitte warten Sie in jedem Fall das Eintreffen des Sammelfahrzeuges ab und nehmen Sie mitgebrachte Kunststoffsäcke nach der Leerung wieder mit.

Radebeul		10. November 2007
Wahnsdorf	Dorfplatz	08.00 – 10.00 Uhr
Lindenau	Sportplatz	10.30 – 13.30 Uhr
Niederlöbnitz	Zillerplatz	08.00 – 12.00 Uhr
Oberlöbnitz	Weinbergstraße / Eduard-Bilz-Straße	08.00 – 12.00 Uhr
Zitzschewig	Weinböhlauer Straße / Zufahrt ALDI	08.00 – 10.00 Uhr
Radebeul-Ost	Sidonienstraße, Bahnhof	11.30 – 14.30 Uhr
Radebeul-West	An der Festwiese Sporthalle	12.00 – 14.00 Uhr
Radebeul-West	Ludwig-Richter-Allee / Am Bornberge	12.00 – 15.00 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE), Meißner Straße 151 a, 01445 Radebeul, Tel. 0351 / 4 04 04 50, Fax 0351 / 40 40 43 50, info@zaoe.de, www.zaoe.de

Anzeige



## Die koronare Herzkrankheit

### 10. Herzseminar im Landkreis Meißen

Die koronare Herzkrankheit, kurz KHK genannt, ist eine der häufigsten chronischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft. Sie kann gefährliche Folgen haben und zum Herzinfarkt führen. Als »koronare Herzkrankheit« (KHK) werden Störungen am Herzen bezeichnet, die auf der Grundlage einer, umgangssprachlich formuliert, »Arterienverkalkung« (Arteriosklerose) entstehen. Doch was ist eine KHK genau? Wie entsteht sie konkret und wie macht sie sich bemerkbar?

Antworten auf diese und andere wichtige Fragen erhalten Sie beim 10. Herzseminar am **17. November 2007, von 9.00 bis 13.00 Uhr**, in den Elblandkliniken Meißen – Radebeul am Standort Radebeul. Die Deutsche Herzziftung möchte gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern informieren, vorbeugen, beraten und aufklären. Neben einem wissenschaftlichen Gesundheitsmarkt werden unter der Schirmherrschaft des Herrn Landrat Arndt Steinbach Vorträge und Diskussionsforen zu folgenden Themen präsentiert:

- KHK und akuter Herzinfarkt – »Was denn – schon wieder?«
- Akuter Herzinfarkt – Erkennen, Behandeln, Verhalten im Notfall; Ein Überblick
- Folgeerkrankungen nach dem Herzinfarkt – moderne Diagnostik und aktuelle Behandlungsstrategien
- Depression nach Herzinfarkt
- Alternative Behandlungsverfahren der KHK – Pro und Contra

Interessenten und Betroffene sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei.

## Verlegung der Entsorgung

### an den Feiertagen

Fällt die Entsorgung planmäßig auf einen Feiertag, dann verschieben sich die Entsorgungen an diesem und allen folgenden Tagen in der Woche bis zum Sonnabend um jeweils einen Tag. **Diese Regelung trifft für die Entsorgung der Restabfälle, Gelben Säcke und Biotonne zu.**

Bei den Terminen für die Entleerung der Blauen Abfallbehälter – Papier und Pappe – ist die Feiertagsregelung im Abfallkalender bereits berücksichtigt (siehe Abfallkalender Seite 45).

Feiertag	Abfuhr fällt aus am:	Entsorgung verlegt auf:
Buß- und Bettag	21. 11. 2007	Donnerstag, 22. 11.
Donnerstag	22. 11. 2007	Freitag, 23. 11.
Freitag	23. 11. 2007	Sonnabend, 24. 11.

## »KunstKabinettKempin«

### Radebeul, Meißner Straße 27

bis 4. November 2007

Ausstellung »Manuela Neumann«  
Grafik / Malerei

Sonnabend, 10. November 2007, 17.00 Uhr

Ausstellungseröffnung, Hans-Christian Pfeiler  
Grafik / Malerei / Installation

Sonnabend, 17. November 2007, 17.00 Uhr

Lesung mit Michael G. Fritz »Die Rivalen«



## Blick in die Zukunft

### Ein Schulprojekt der vierten Klasse

Zu Beginn des neuen Schuljahres starteten die Schüler der vierten Klasse der Freien Célestin-Freinet-Schule in Trägerschaft von KINDERLAND-Sachsen e.V. ein Projekt, welches schon recht weit in die Zukunft hinaus weist: Unsere Traumberufe. Im Mittelpunkt standen die Fragen »Was möchte ich später einmal werden?« und »Wie erreiche ich dieses Ziel?«.

Wir stimmten uns auf das Thema ein, indem wir die Berufsbezeichnungen unserer Eltern sammelten. Dabei fanden wir so viele interessante Tätigkeiten, dass wir beschlossen, uns näher mit der Arbeit der Eltern zu befassen. Zwei Schüler schrieben einen Brief, in dem wir die Erwachsenen einluden, ihren Beruf in unserem Klassenzimmer oder direkt an ihrer Arbeitsstelle vorzustellen. Aus den Antworten entsteht im Moment ein spannender Exkursionsplan für das gesamte Schuljahr. Wir werden zum Beispiel Besuch von einem Bauingenieur und einer Restauratorin bekommen, werden uns bei einem Optiker die Entstehung einer Brille anschauen und das Rathaus erforschen. Auch Firmen und Betriebe der Schulumgebung sollen erkundet werden.

Im Rahmen des Wochenplanes erstellte jeder Schüler ein Plakat über seinen Traumberuf. Dazu nutzten wir die Berufedatenbank der Agentur für Arbeit im Internet. Mit den Plakaten stellten die Kinder ihre Traumberufe vor und erklärten, wie man das werden kann. Eine Ausstellung im Schulhaus präsentierte schließlich alle fertigen Arbeiten.

Durch die Beschäftigung mit unterschiedlichen Werdegängen tauchten schnell Fragen zur Schullaufbahn auf. In einem intensiven Kreisgespräch erfuhren die Schüler, welche weiterführenden Schulen nach der vierten Klasse welche Möglichkeiten bieten. Aus diesem Wissen heraus in Verbindung mit dem Berufswunsch entwickelte anschließend jedes Kind eine persönliche Zielstellung für das vierte Schuljahr, welche gemeinsam mit der Lehrerin besprochen und festgehalten wurde.

Außerdem tauchte der Wunsch auf, einen Tag an einer weiterführenden Schule zu »schnuppern« sowie Schulleiter verschiedener Mittelschulen und Gymnasien zum Elternabend einzuladen. Somit wurde unser Exkursionsplan erweitert, und das Projekt wird uns noch das gesamte Schuljahr begleiten und für den Abschied aus der Grundschule stärken.

*Katja Rother, Lehrerin der 4. Klasse  
Elke Henker, Erzieherin der 4. Klasse*

## Kirchenmusik

### in der Friedenskirche Radebeul

**Sonnabend, 3. November, 16.00 Uhr**  
Kirchenmusiktage Radebeul – Coswig – Weinböhla

»Bachkonzert« für Soli, Chor und Orchester  
Kyrie und Gloria aus der »Messe h-moll«  
Motette »Lobe den Herrn, alle Heiden«  
Kantate »Actus tragicus«, »Dona nobis pacem« aus »Messe h-moll«  
Orchester Radebeuler und Dresdner Musiker  
Kantorei und Kammerchor der Friedenskirche  
Leitung: Karlheinz Kaiser

**Sonnabend, 25. November, 9.30 Uhr**  
Bachkantate »Actus tragicus«  
im Gottesdienst mit der Kantorei der Friedenskirche

**Sonnabend, 8. Dezember, 16.00 Uhr**  
Familienweihnachtsmarkt »Ariel Ramirez«  
Lateinamerikanische Weihnacht  
»Misa Criolla« und »Navidad Nuestra«  
für Solo, Chor und Instrumente  
Gospelchor der Friedenskirche, Leitung: Karlheinz Kaiser

## Modellbahnausstellung

### Hobby mit Tradition, Traktion mit Tradition

Im neuen zu Hause unseres Vereins, auf dem Gewerbehof Gohliser Straße 24 (Grundstück der BNS GmbH) in 01445 Radebeul, findet in der Zeit vom **17. bis 25. November 2007** unsere jährliche Modellbahnausstellung statt. Sie werden unsere Anlagen in einem völlig anderen Ambiente betrachten. Die frühere Enge in den Räumen wird durch eine große Ausstellungshalle ersetzt, in der Zeit zum Verweilen und Zuschauen ist.

Unter dem Motto »Hobby mit Tradition, Traktion mit Tradition« werden wir unsere HO-Demonstrationsanlage diesmal eine Geschichte über die Entwicklung des Modellbahnherstellers PIKO erzählen lassen. Unsere große HO-Anlage bietet einen umfangreichen Fahrbetrieb mit Zügen aller drei Traktionsarten aus Vergangenheit und Gegenwart. Mit der HOe-Anlage zeigen wir mit unserem Löbnitzdackel heimatverbundenen kreativen Modellbau. Die auffälligste Veränderung hat die Jugendgruppe unseres Vereins zu bieten, die die von ihr entwickelte und betreute TT-Anlage im Mittelteil wesentlich umgebaut hat. Unser Team Großbahn (Spur G, Gartenbahn) wird sich mit der modularen Anlage Kötzschbach präsentieren. In drei Vitrinen werden wir die Vielfalt dieser Spurweite zeigen. Spielanlagen werden für unsere kleinen Besucher zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Gewerbehof Gohliser Straße 24, 01445 Radebeul, und begrüßen Sie werktags von 16.00 bis 18.30 Uhr, sonnabends, sonntags und feiertags von 10.00 bis 18.00 Uhr. **Mehr Informationen unter [www.mec-radebeul.de](http://www.mec-radebeul.de)**, Telefon 0172/3520896 oder 0172/3666337.

## eventLOKation Radebeul

### Das Programm für Oktober

**10. November 2007, 14.00 Uhr**  
Sonderausstellung: »Die Sächsische I K – Wiedergeburt einer Lok-Legende« SSB Schmalspurbahnmuseum

**17. November 2007, 15.00 Uhr**  
»Radebeuler Nachtflohmarkt«, Eintritt: 1,50 €/Person,  
Kinder bis 14 Jahre kostenfrei, Historischer Güterboden Radebeul-Ost

**24. November 2007, 14.00 Uhr**  
Sonderausstellung: »Die Sächsische I K – Wiedergeburt einer Lok-Legende« SSB Schmalspurbahnmuseum

**Sonntag, 2. Dezember 2007, 15.30 Uhr**  
»Wenn die Kerzen leuchten – Weihnachtsgeschichten mit Heinz Rühmann«, Historischer Güterboden Radebeul-Ost

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter **0351/2 13 44 50** zur Verfügung.



## Theater Heiterer Blick e.V.

Dr.-Külz-Straße 4 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8302771  
Kontakt: Reservierung: 0251/8302771 oder [jan.dietl@freenet.de](mailto:jan.dietl@freenet.de)

**Sonnabend, 24. November, 15.00 Uhr**  
»Schneewittchen und der Kasper« Premiere  
Märchenkomödie ab 5 Jahren  
Studiobühne der Landesbühnen Sachsen in Radebeul  
Jeder kennt das Märchen vom Schneewittchen. Aber wenn der Kasper und seine Frau Gretel mitspielen, kommt einiges durcheinander. Schauspieler und Puppen verkörpern in fliegendem Wechsel die Figuren des schrägen Märchens, das aus dem Buch der Gebrüder Grimm ins pralle Leben katapultiert wird. Die kleinen und großen Zuschauer erwartet ein Spiel mit viel Humor und noch mehr Hintersinn.

Meißner Straße 152  
01445 Radebeul  
Telefon 0351/8 95 41 20

Tourist-Information  
**RADEBEUL**

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 9.00 – 16.00 Uhr

## Silvesterveranstaltungen 2007

Auch wenn man noch nicht so recht daran glauben möchte, der Jahreswechsel rückt unaufhaltsam näher. Wie jedes Jahr steht wieder die Frage im Raum, Wie und Wo verbringen wir die letzten Stunden des alten Jahres?

Nun, und genau diese Frage bekommen wir in der Tourist-Information sehr oft gestellt? Damit wir den Gästen der Stadt und den Radebeulern Tipps für Silvesterveranstaltungen geben können, bitten wir ALLE, die derartige Veranstaltungen anbieten, uns diese zu melden.

### Dabei ist wichtig zu wissen:

Ort der Veranstaltung  
Art der Veranstaltung  
Preis p.P.  
Ansprechpartner

### Bitte senden oder faxen Sie uns Ihre Informationen an:

Tourist-Information Radebeul  
Meißner Straße 152, 01445 Radebeul  
Telefon 0351/8 95 41 20  
Telefax 0351/8 95 41 22  
Internet: [www.radebeul.de](http://www.radebeul.de)  
E-Mail: [tourismus@radebeul.de](mailto:tourismus@radebeul.de)

## Kartenvorverkauf

**Sonnabend, 3. November 2007, 16.00 Uhr**  
»Bach-Konzert« in der Friedenskirche Radebeul  
11,00 Euro Erwachsene und 8,00 Euro Ermäßigte

**Sonnabend, 24. November 2007, 16.00 Uhr**  
»Konzert Mozart-Requiem« in der St. Martinskirche Weinböhla  
11,00 Euro Erwachsene, 8,00 Euro Ermäßigte

**Sonnabend, 15. Dezember 2007, 17.00 Uhr**  
»A Christmas Carol – Ein Weihnachtslied« nach Charles Dickens  
Palais im Großen Garten Dresden  
25,00 € Erwachsene und 18,00 € Kinder/Schüler



## Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93  
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, Radebeul

### 15 Jahre Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V.

Mit einer umfassenden Ausstellung in der Albrechtsburg Meißen begeht die Jugendkunstschule ihr 15jähriges Jubiläum. Große und kleine Künstler zeigen stolz ihre Werke.

Vorgestellt werden die Kurse Malerei und Grafik, Textilgestaltung, Kostüm- und Bühnenbild, Keramik, Holzgestaltung, Metallgestaltung, Sandsteinbildhauerei und Bronzeguss.

Herzlich eingeladen zu einem Spaziergang in die Räume der Albrechtsburg ist jeder Neugierige der gern handwerklich und künstlerisch tätig ist. Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern können sich einen Überblick verschaffen über die Inhalte der einzelnen Kurse. Die Ausstellung läuft bereits seit 11. Oktober, wird bis zum 25. November fortgesetzt und kann täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.



## Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8 36 36 30, Sidonienstraße 1 c · Tel. 8 30 52 32  
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

**Montag, 5. 11. 2007, 17.30 Uhr, Bibliothek Radebeul-Ost**  
Gespräche über Literatur: Joseph Freiherr von Eichendorff  
Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

**Donnerstag, 8. 11. 2007, 19.30 Uhr - Bibliothek Radebeul-Ost**  
Literaturkino: Fanny und Alexander (Schweden, 1982)  
Schweden / BRD / Frankreich, 1982, Farbe, P16  
Erzählt wird eine epische Szenenfolge aus dem Leben der großbürgerlichen Theaterfamilie Ekdahl um 1900 in Schweden. Der Vater der Kinder Fanny und Alexander stirbt. Aus der lähmenden Strenge ihres Stiefvaters werden sie durch die wunderbare Hilfe des alten Juden Isaak befreit ... Bergmans immer wiederkehrende Abrechnung mit dem scheinbar Vergangenen, seine Erinnerung an glückliche und angstvolle Momente der Kindheit hat hier die Form eines prächtigen detailverliebten Schauspiels, das nicht zufällig im Theaternmilieu angesiedelt ist. Man erkennt miteinander verwobene Stile und Motive – und seine alte Leidenschaft für metaphysische und religiöse Sinnfragen. Der Film entstand als mehrteilige Fernsehproduktion. Die gekürzte Filmversion weist einige dramaturgische Brüche auf, lässt aber die Brillanz der Inszenierung und der Schauspieler dennoch eindrucksvoll zur Geltung kommen.  
Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.  
Unkostenbeitrag: 3,00 € / 2,50 €

**Dienstag, 13. 11. 2007, 14.00 Uhr, Bibliothek Radebeul-West**

**Mittwoch, 14. 11. 2007, 14.00 Uhr, Bibliothek Radebeul-Ost**  
RTL' s Bücherkiste: Programm für Kinder ab 5 Jahre  
Unkostenbeitrag: 0,50 € / 2,50 €

**Freitag, 23. 11. 2007, 10.00 Uhr, Bibliothek Radebeul-West**

Bundesweiter Vorlesetag für Kinder 2007 – Eine Initiative von DIE ZEIT und Stiftung Lesen  
Erika von Engelbrechten aus Radebeul, langjährige Mitarbeiterin im Erich – Kästner – Museum Dresden, Buchhändlerin und Bibliothekarin mit 29-jähriger Berufserfahrung in der Internationalen Jugendbibliothek München liest Erich Kästner: »Der 35. Mai«

**Sonnabend, 24. 11. 2007, 19.30 Uhr, Bibliothek Radebeul-Ost**

»Herr Biedermann und die Brandstifter« von Max Frisch  
Das »KERJAtheater« spielt dieses Stück letztmalig. Das nach dem Text von Max Frisch erarbeitete Stück wird in einer witzig – burlesken Inszenierung von Tilmann Beyer zur Metapher auf Ignoranz und Dummheit.  
[www.kerija.de](http://www.kerija.de), Kartenreservierung unter 0351/8305811  
Unkostenbeitrag: 8,00 € / 5,00 €

**Mittwoch, 28. 11. 2007, 19.30 Uhr, Bibliothek Radebeul-Ost**

»Sachsen im Siebenjährigen Krieg«  
Vortrag zur Geschichte Sachsens mit Dr. Hans Führlich  
Unkostenbeitrag: 2,50 €



## Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91  
Telefax 0351/8 30 70-45 · [kontakt@musikschule-landkreis-meissen.de](mailto:kontakt@musikschule-landkreis-meissen.de)

**Donnerstag, 8. November 2007, 18.00 Uhr**  
Musizierstunde, Dürerstraße 1

**Donnerstag, 22. November 2007, 18.00 Uhr**  
Musizierstunde für Kammermusikgruppen  
Dürerstraße 1

**Donnerstag, 29. November 2007, 18.00 Uhr**  
Musizierstunde, Dürerstraße 1



**Stadtgalerie Radebeul**

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311 - 600, - 626 · Fax - 633  
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

**Ausstellung**

»offene Galerie« mit Bild- und Textdokumenten  
zum 25jährigen Bestehen der Stadtgalerie  
zu sehen vom 25. November bis 2. Dezember 2007

**Ausstellung**

»10 Jahre Malgemeinschaft der Stadtgalerie«  
in der Rathausgalerie-Ost  
im Rathausneubau, Pestalozzistraße 8  
zu sehen bis Januar 2008

**29. Radebeuler Grafikmarkt**

im Rathaus und in der gegenüberliegenden Schule

über 100 Künstler bieten Druckgrafiken, Zeichnungen, Aquarelle,  
Collagen, Künstlerbücher, Kunstkalender, Kataloge, Kunstpostkarten  
und Plakate mit Künstlercafé und Service rund um die Druckgrafik  
am 3. November 2007, 11.00 – 20.00 Uhr  
am 4. November 2007, 11.00 – 17.00 Uhr

**HEIMATSTUBE KÖTZSCHENBRODA**

01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 21  
Kontakt über Stadtgalerie  
geöffnet sonntags 14.00 bis 18.00 Uhr

Kleine Dauerausstellung mit Fotos, Texten, Dokumenten und Karten  
sowie ausgewählten Sachzeugen zur Geschichte Kötzschenbrodas.



**DDR-Museum »Zeitreise«**

Wasapark Radebeul · Wasastraße 50 · 01445 Radebeul  
Telefon 0351/8 35 17 80 · mail@ddr-museum-dresden.de

**Mittwoch, 14. November 2007, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Verlorene Zeit Genossen«  
(Achtung: begrenzte Platzzahl, bitte reservieren!)

**Donnerstag, 15. November 2007, 18.00 Uhr**

Die Käse Show mit dem verrückten Käse-Professor Dr. Claus.  
Was Sie alles noch nicht über den Käse wussten?  
Finden Sie es heraus!  
Karten an der Abendkasse, Eintritt 5,50 € pro Person

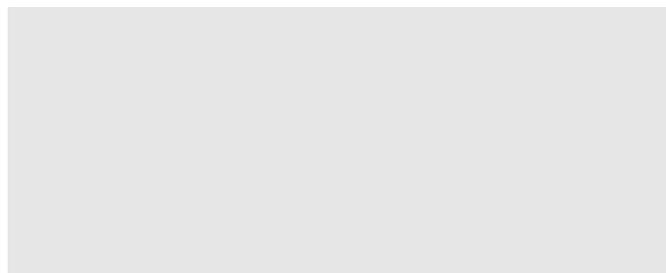
**Dienstag, 20. November 2007, 19.30 Uhr**

Kabarett: »Verlorene Zeit Genossen«  
(Achtung: begrenzte Platzzahl, bitte reservieren!)  
Karten an der Kasse ab 19.00 Uhr, Eintritt 10.00 € pro Person

**Sonnabend, 24. November 2007, 18.00 Uhr**

Der verrückte Käse-Professor, Dr. Claus, Erfinder des  
Leckermäulchens referiert über dessen Erfindung.  
Karten an der Abendkasse, Eintritt 5,50 € pro Person

Anzeige



**Landesbühnen Sachsen**

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14  
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Do	01.11.	19.30 Uhr	Kabale und Liebe	
Fr	02.11.	20.00 Uhr	Die Fledermaus	
Sa	03.11.	19.00 Uhr	1. Sinfoniekonzert	
So	04.11.	11.00 Uhr	1. Sinfoniekonzert	
Sa	10.11.	20.00 Uhr	Giselle	
So	11.11.	11.00 Uhr	Matinee zu »Bad Boy Bubby«	Foyer
		15.00 Uhr	Das schlaue Fuchslein	
Sa	17.11.	19.00 Uhr	Bad Boy Bubby	Uraufführung
So	18.11.	19.00 Uhr	Bad Boy Bubby	
Mi	21.11.	19.00 Uhr	Woyzeck	
Do	22.11.	19.30 Uhr	Tosca	
Sa	24.11.	19.00 Uhr	Bad Boy Bubby	
Mi	28.11.	11.00 Uhr	Rhinoceros	
		15.00 Uhr	Rhinoceros	
Fr	30.11.	10.00 Uhr	Nussknacker und Mäusekönig	
		19.30 Uhr	Tosca	

**Uraufführung im November**

am 17. November 2007, 19.00 Uhr »Bad Boy Bubby«

**Die Geschichte einer Befreiung**

Bubby verbringt die ersten 35 Jahre seines Lebens eingeschlossen in einem Kellerraum mit seiner Mutter, ihrem »Schutz« vor den Gefahren des Lebens ebenso ausgesetzt wie ihrer liebevollen Vereinnahmung. Als der lange verschollene Vater auftaucht und die Symbiose mit der Mutter zerstört, gerät Bubbys Welt vollkommen durcheinander. Er merkt, dass er die alte Sicherheit nicht zurückgewinnen kann und tötet Mutter und Vater – ein auch symbolischer Akt der Befreiung – und tritt in die Welt. Unvorbereitet und unschuldig wie ein Kaspar Hauser erlebt er deren Chaos, Gnadenlosigkeit und Kälte, und versucht durch das zu überleben, was er gelernt hat, durch Nachahmung.

Aber erst durch einen weiteren Befreiungsakt gelingt ihm das Kunststück, er selbst zu werden. Eine Band, die ebenso am Rande der etablierten Gesellschaft existiert wie er, gibt ihm die Bühne, auf der er sich seine Verkrümmungen aus der Seele schreien kann, und plötzlich jubeln ihm die Massen zu. Dadurch und durch die Liebe wird Bubby wieder »heilk« – und das erscheint wie ein Märchen am Ende einer so düster begonnenen Geschichte.



Das Schauspiel »Bad Boy Bubby«, nach dem gleichnamigen Film von Rolf de Heer, erlebt unter der Regie von Arne Retzlaff seine Uraufführung in Radebeul.



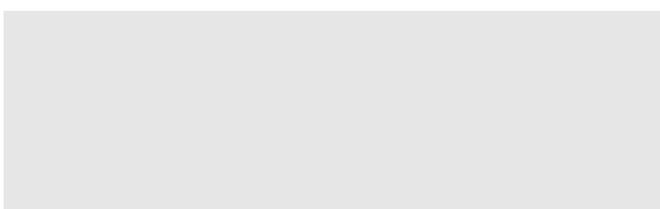
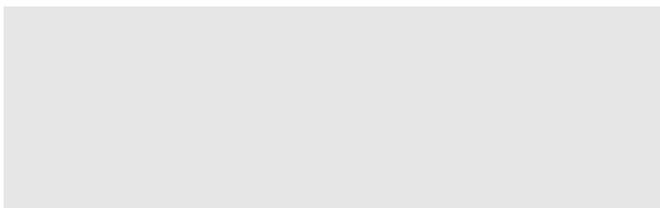
## Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8304776  
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
7H123	Russland in Sachsen	08.11.
7H5804	Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	13.11.
7H125	Otto Dix - Humanist und Kritiker	15.11.
7H127	Paul Modersohn-Becker	29.11.
7H128	Maler des Expressionismus III	06.12.
7H130	Verkehrsrecht	10.12.
7H2107	Schreiben heißt: Sich selber lesen	05.11.
7H2407	Küchenkräuter	05.11.
7H2709	Nähen - Der Rock	06.11.
7H2620	Silberschmiede	12.11.
7H2204	Portraits ohne Studio	14.11.
7H2506	Aquarellmalen	17.11.
7H2607	Weihnachtsgeschenke töpfern	17.11.
7H2410	Adventskranz traditionell	23.11.
7H2608	Weihnachtsgeschenke töpfern	24.11.
7H2630	Herrnhuter Weihnachtssterne	26.11.
7H2509	Freies Gestalten von Grafikkarten	01.12.
7H2508	Figürliches Zeichnen	08.12.
7H2412	Binden von Weihnachtssträußen	14.12.
7H3141	Die Fünf Tibeter - Aufbaukurs	01.11.
7H3144	Tai Chi Chuan - Einsteigerkurs	06.11.
7H340	Biochemie nach Dr. Schußler	07.11.
7H377	Ayurvedische Küche	09.11.
7H3005	Salsa & Merengue (Freestyle)	10.11.
7H378	KÜRBIS - ein Genuss	10.11.
7HJ321	Yoga für Kinder - von 9 bis 12 Jahren	14.11.
7H3142	Die Fünf Tibeter - Tagesseminar	17.11.
7H379	Italienische Weihnachtsspezialitäten	19.11.
7H372	Sizilianische Snacks	23.11.
7H371	Freuen Sie sich auf Weihnachten	29.11.
7H3107	Hatha-Yoga (Mittelstufe)	29.11.
7H380	Dinkel - Weihnachts - Bäckerei	01.12.
7H3147A	Pilates - Einsteiger	03.12.
7H3139	Qigong	12.12.
7H4606	Englisch Grundstufe I / 2.Semester	05.12.
7H5684	Small-Talk	06.11.
7H5363	Bildbearbeitung am PC Grundkurs	07.11.
7H5392	Computertastat Schreiben	07.11.
7H5326	Textverarbeitung mit Word Grundkurs	09.11.
7H5338	Tabellenkalkulation mit Excel Kompaktkurs	20.11.
7H5340	Präsentation mit PowerPoint	23.11.
7H5202	Buchführung am PC	24.11.

Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft oder besuchen Sie unsere Homepage [www.vhs-radebeul.de](http://www.vhs-radebeul.de)

Anzeigen



## Kirchenmusik

### in der Lutherkirche Radebeul

**Sonntag, 4. November, 10.00 Uhr**

»Ich singe dir mit Herz und Mund« Bläsergottesdienst  
Musik zum 400. Geburtstag von Paul Gerhardt

**Sonnabend, 10. November, 16.30 Uhr**

40 Jahre Bläserkollegium Dresden  
»Grenzenloses« Bläserkonzert  
Gäste: Benda-Kammerorchester aus Ústí nad Labem  
Werke von Bach, Händel, Albrechtsberger, Francaix u. a.  
Eintritt: 7,00 € und 4,00 € (ermäßigt)

**Freitag, 23. November, 19.30 Uhr**

»Ein deutsche Requiem« Johannes Brahms  
Ausführende: Andrea Ihle, Sopran  
Egbert Junghanns, Bass  
Kantoreien Briesnitz und Lutherkirche Radebeul,  
Orchester der Landesbühnen Sachsen  
Leitung: KMD Gottfried Trepte  
Eintrittskarten: 11,00 € und 8,00 € (ermäßigt)  
ab 5. November in den Vorverkaufsstellen

**Dienstag, 4. Dezember, 18.00 Uhr**

»Adventskonzert«  
Advents- und Weihnachtsmusik verschiedener Zeitepochen  
mit dem Kinderchor der Grundschule »Friedrich Schiller« Radebeul  
und der Chorgemeinschaft Radebeul-Lindenau  
Leitung: Elke Schlettig, Monika und Wolfgang Wehmann  
Freier Eintritt. Spende für die Kirchenmusik erbeten



## Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/83730-10 · [www.karl-may-museum.de](http://www.karl-may-museum.de)  
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr · Montag geschlossen

**Sonntag, 25. November 2007, 15.00 Uhr**

»Die heiligen Tiere der Indianer«  
Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär

**Freitag, 30. November 2007, 18.30 Uhr**

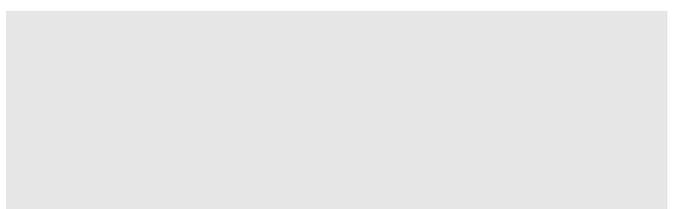
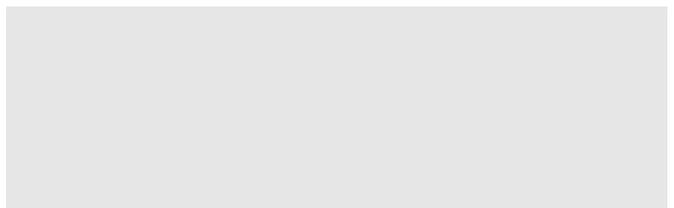
»Herr Dr. May – Der Dokortitel im Leben und Werk Karl Mays«  
Vortrag von Peter Siegel (Pforzheim)

**Neue Sonderausstellung ab 9. November 2007**

»Von der Elbe zum Rio Xingu«  
Ausstellung zum 100. Geburtstag von Erich Wustmann

**Bitte beachten Sie die geänderten Winter-Öffnungszeiten (oben).**

Anzeigen





### Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05  
www.sternwarte-radebeul.de · stw01445@freenet.de

**Donnerstag, 15. November, 20 Uhr**

Hörspiel unterm Sternhimmel  
»Solaris« Hörspiel nach Stanislaw Lem

Die Besatzung der Forschungsstation auf dem Planeten Solaris hat den Kontakt zur Erde abgebrochen. Der Psychologe Kris Kelvin wird beauftragt, den Zustand der Mannschaft festzustellen und begibt sich ins Universum. Doch schon bald nach seiner Landung muss er erleben, wie die sonderbaren Kräfte des offenbar intelligenten Planeten wirken können.

**Donnerstag, 22. November, 20 Uhr**

»Eine zweite Erde im All?!« Vortrag im Planetarium

Vor einigen Monaten entdeckten die Wissenschaftler vom Observatorium Genf in den Tiefen des Alls, um den Stern Gliese 581 einen erdähnlichen, potentiell lebensfreundlichen Planeten.

Auf seiner Oberfläche könnte angenehm temperiertes Wasser schwappen. Damit böte dieser Himmelskörper beste Bedingungen für die Entstehung von Leben. Wie groß sind die Chancen auf Entdeckung einer zweiten Erde im All?

**Jeden Freitag ab 20.00 Uhr**

Öffentliche Himmelsbeobachtungen an den Fernrohren.

**Jeden Sonnabend**

15.00 Uhr Familienplanetarium, 19.00 Uhr Abendplanetarium  
jeweils mit Himmelsbeobachtung.

### HOF LÖSSNITZ

STIFTUNG WEINGUTMUSEUM

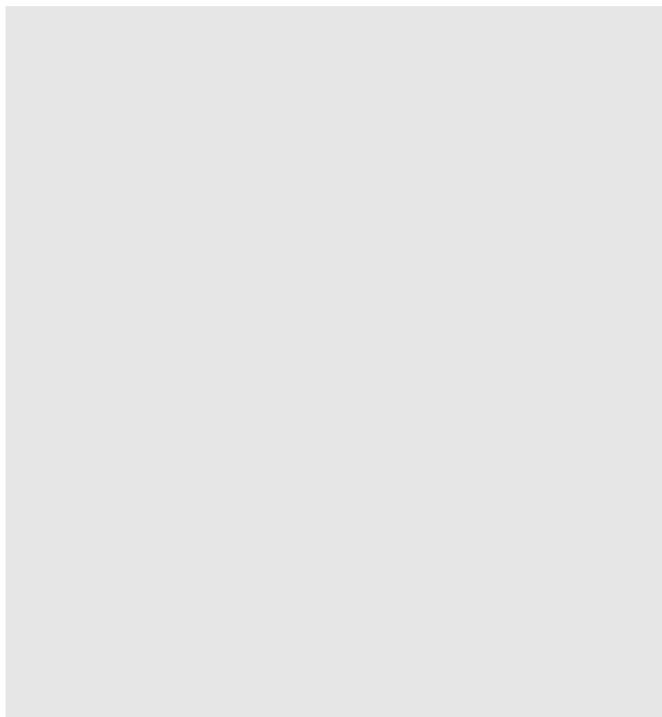
### Stiftung Weingutmuseum

Knollweg 37 · Telefon 0351/8 30 13 22  
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

**Sonnabend, 24. November 2007, 19.00 Uhr**

»Frauen führen Topweingüter«, zu Gast: Frau Sonja Schilg,  
Geschäftsführerin Sächsisches Staatsweingut Schloss Wackerbarth

Anzeige



### Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 19 96 · Telefax 8 38 19 96  
Änderungen der Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

**Veränderte Öffnungszeiten Schwimmhalle, November 2007**

Mittwoch	21. November 2007	10.00 – 16.00 Uhr
Sonnabend	24. November 2007	11.30 – 13.00 Uhr
Sonntag	25. November 2007	11.30 – 12.30 Uhr

Das Nichtschwimmerbecken kann am 24. und 25. 11. nicht genutzt werden!

### »Young Help«

*Eine Party für alle rund um das freiwillige Engagement*

Nicht alle Menschen verschwinden beim Thema »Ehrenamt« unterm Tisch und nicht wenige Jugendliche engagieren sich kontinuierlich im Verein, Jugendklub oder in ganz unterschiedlichen Projekten. Um dies zu würdigen laden wir zusammen mit unseren Partnern ganz herzlich zu »Young Help« am Samstag, den 1. Dezember 2007 ab 18.00 Uhr in das Kinder- und Jugendhaus »Kaff« nach Meißen ein.

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Arndt Steinbach erwartet Sie ein bunter Abend mit interessanten Begegnungen, Gesprächen, Musik, Film und Theater, Jugendlichen und Erwachsenen, Ehrenamtlichen und Staunenden, vielen Informationen und guter Stimmung.

Zwei Höhepunkte sollen hiermit angekündigt sein: die offizielle Auszeichnung junger Ehrenamtlicher mit dem sächsischen »Zertifikat Ehrenamt« und der Auftritt von »Gran Erupto«.

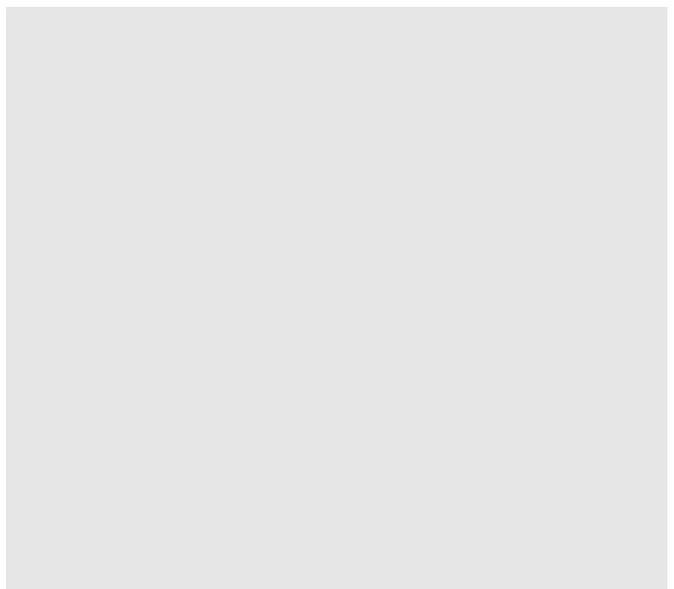
Eine der Hauptaufgaben des Kreisjugendring Meißen e.V. ist die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in der Kinder-, Jugend- und Jugendverbandsarbeit und das von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Zivilgesellschaft. Gemeinsam mit dem »Offenen Haus« Lommatzsch, dem Kinder- und Jugendhaus »Kaff« und der Freiwilligenzentrale Meißen wird zum zweiten Mal »YoungHelp« organisiert. Gefördert wird das Projekt durch die Stiftung »Aktion Mensch«. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter 0351/8 33 63 26 sowie [kjr-meissen@t-online.de](mailto:kjr-meissen@t-online.de) oder [www.kjr-meissen.de](http://www.kjr-meissen.de) zur Verfügung.

### Galerie Rainar Götz

*Vernissage »Die Kunst ist weiblich«*

Am 1. November 2007 findet auf der Westendstraße 16 in Dresden-Plauen ab 19.00 Uhr die Vernissage zur Ausstellung »Die Kunst ist weiblich« von Frank Nestler statt.

Anzeige



## »Schau rein!«

### Woche der offenen Unternehmen Sachsen

**Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2008 startet mit Anmeldung der Unternehmen.**

Mit einem Brief wenden sich derzeit die Sächsischen Staatsminister für Kultus sowie Wirtschaft und Arbeit, Steffen Flath und Thomas Jurk und der Vorsitzende der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit, Karl-Peter Fuß, an die Unternehmen.

Als Schirmherren der »Woche der offenen Unternehmen Sachsen« bitten sie, die Unternehmen, auch im Jahr 2008 ihre Türen zu öffnen. Schüler haben so die Möglichkeit, sich umfassend und anschaulich über ihre Wunschberufe zu informieren, aber auch die Erwartungen der Unternehmen kennen zu lernen. Ihr Appell richtet sich gleichermaßen an Behörden, öffentliche Unternehmen und andere Einrichtungen, die ausbilden und in naher Zukunft schon Fachkräftenachwuchs brauchen.

Der Fachkräftenachwuchs ist und bleibt für jeden Wirtschaftsbereich ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Viele Unternehmen klagen über den zunehmenden Mangel an qualifiziertem Fachpersonal. Dies ist vor allem ein Problem der Berufs- und Studienorientierung. Viele junge Menschen kennen die Arbeitgeber und Berufschancen in Ihrer Region kaum oder haben unrealistische Vorstellungen von den betrieblichen Abläufen und den Anforderungen eines Berufes. Sie haben gemeinsam die Schirmherrschaft über die »Woche der offenen Unternehmen Sachsen« übernommen, weil eine effizientere Berufs- und Studienorientierung für unsere jungen Menschen und die gesamte Wirtschaft an Bedeutung gewinnt. Die »Woche der offenen Unternehmen Sachsen« soll dem künftigen Nachwuchs frühzeitig eine bewusst praxisnahe Orientierung, klare Perspektiven in den Wirtschaftsregionen sowie mögliche Berufsalternativen vermitteln, auch um jungen, motivierten Menschen gute Chancen zum Bleiben aufzuzeigen.

Vom 10. bis 15. März 2008 findet die »Schau rein – Woche der offenen Unternehmen Sachsen« wieder im Freistaat Sachsen statt.

Bei der »Woche der offenen Unternehmen Sachsen« geht es nicht um Massenbesuche ganzer Schulklassen. Im Mittelpunkt steht vielmehr das persönliche Gespräch mit besonders interessierten Jugendlichen, die damit die Chance bekommen, vertiefte Informationen zu ihren Berufsvorstellungen und die Möglichkeit des Ausprobierens erhalten. Bitte bedenken Sie, dass auf 1.000 Beschäftigte in der sächsischen Wirtschaft nur rund 19 Schüler eines Schuljahrganges kommen. Möglicherweise werden Sie deshalb nur ein oder zwei Schüler besuchen. Vielleicht wird einer davon gerade die Fachkraft, die später einen wichtigen Beitrag zum Erfolg Ihres Unternehmens leisten wird. Bitte beteiligen Sie sich deshalb an dieser Veranstaltung und stellen Sie Ihre betrieblichen Anforderungen und Möglichkeiten den interessierten Jugendlichen vor.

Ihre Teilnahme und die von Ihrer Firma angebotenen Gesprächstermine können Sie ab sofort auf der Internetplattform [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) anmelden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Teilnahme bis zum 8. Dezember 2007 bestätigen.

Falls Sie Fragen oder Hinweise zur weiteren Optimierung des Projektes haben, dann stehen Ihnen die Organisatoren vor Ort gern zur Verfügung. Unternehmer, Schüler, Eltern, Lehrer und Schulleiter können sich an die folgende Kontaktadresse wenden, wenn Sie Interesse, Anmerkungen oder weitere Informationen haben möchten:

#### Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V.

Ratsweinberg 1

01662 Meißen

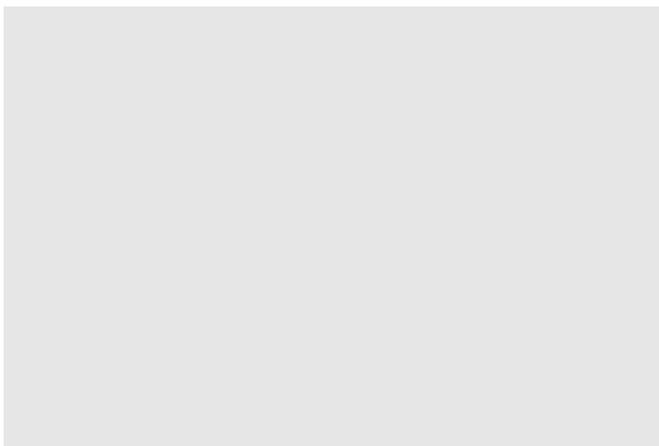
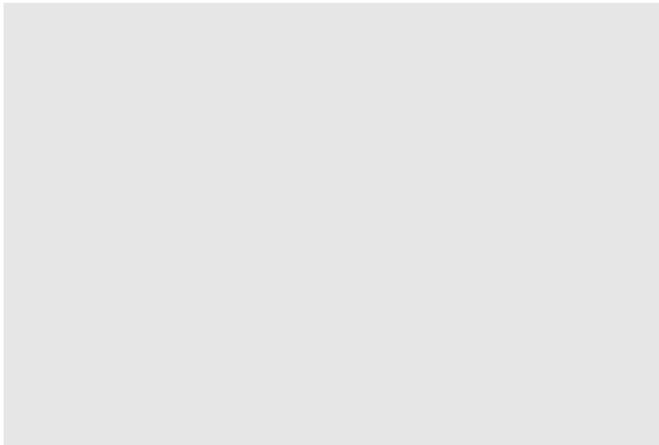
Telefon 03521/73 37 99

Telefax 03521/74 07 14

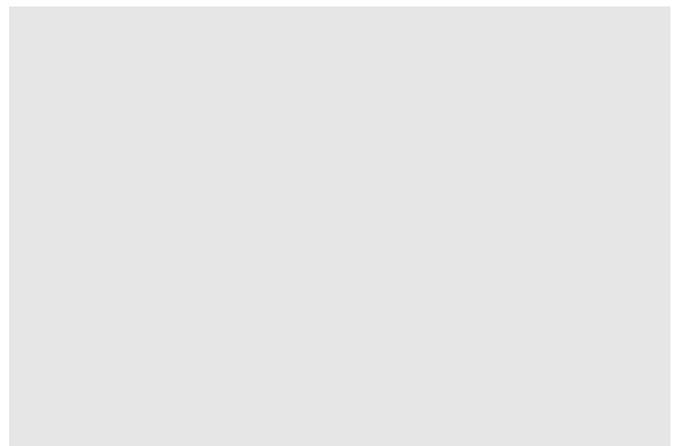
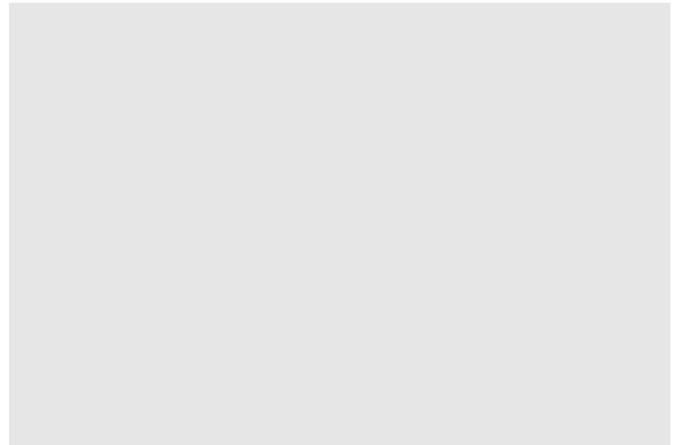
E-Mail [wfse@wfse.de](mailto:wfse@wfse.de)

Ansprechpartner: Herr Ulrich Wagner

Anzeigen



Anzeigen



## Meißner Tierschutzverein e.V.

### Einladung zur Tierheimweihnacht am 1. Adventsonntag

Wieder geht ein Tierschutzjahr zur Neige, es ist Herbst – wir Tierschützer merken es auch am verstärkten Eintreffen von jungen Katzen aus dem zweiten Wurf und den Vorbereitungen zu unserer nunmehr dritten Tierheimweihnacht.

Der Verein möchte bereits jetzt alle Tierfreunde dazu herzlich am 1. Advent, Sonntag, den 2. 12. 2007, von 12.00 bis 16.00 Uhr in unser Tierheim in Gröbern (Gemeinde Niederau) einladen. Mit Glühwein, weihnachtlichem Gebäck, Bratwurst vom Grill, Adventsgestecken und anderen Angeboten auf unserem kleinen Weihnachtsmarkt können sich unsere Besucher auf das Fest einstimmen.

### Neben der Vorbereitung der Tierweihnacht hat der Verein zurzeit mit einem überfüllten Tierheim zu kämpfen.

Im Frühjahr hatten wir noch gehofft, dass sich durch die in den letzten Jahren vom Verein getragenen Kastrationen frei lebender herrenloser Katzen und dem bewussteren Umgang der Katzenbesitzer die Fortpflanzungsrate bei unseren Hauskatzen reduzieren wird. Leider stellen wir aber fest, dass nach wie vor so viele junge Katzen ohne »Bleibe« in unserem vereinseigenen Tierheim aufgenommen werden müssen, wie auch schon in der Zeit der Eröffnung des Tierheimes Ende der 90er Jahre. Das Ergebnis ist, unser Tierheim mit allen Nebenstellen ist überfüllt. Viele Anzeigen von Bürgern sind jedoch noch abzuarbeiten. Im Augenblick können aber keine weiteren Tiere aufgenommen werden, zum einen eben aus genannten Platzgründen, zum anderen aus Sorge vor möglichen Infektionen. Das Risiko dafür steigt bei hohem Bestand und dem damit verbundenen Stress erheblich.

Um noch vor Wintereinbruch für die auf der Warteliste stehenden Tiere schneller ein vorübergehendes Zuhause im Tierheim zu schaffen, ist der Verein darauf angewiesen, möglichst viele Katzen möglichst bald zu vermitteln. Es wäre also schön, wenn Tierliebhaber, die sich mit dem Gedanken tragen, ein Tier aufzunehmen, dies bereits jetzt tun oder sich zu unserer Tierheimweihnacht zu erkundigen. Tierliebhaber sollten sich deshalb bitte im Tierheim Gröbern, Tel. 03521/71 12 14 melden.

Erfahrungsgemäß ist es für beide Seiten besser, wenn sich das Tier in Ruhe eingewöhnen kann und nicht gerade in der ohnehin schon stressigen Weihnachtszeit bzw. zum Jahreswechsel, der meist auch mit viel Unruhe und Lärm verbunden ist.

Wie fast alle Tierschutzvereine mit Tierheimen in Deutschland halten auch wir uns überwiegend mit Spenden, Mitgliedsbeiträgen, Erlösen aus der Aufnahme bzw. Vermittlung von Tieren und natürlich selbstloser ehrenamtlicher Arbeit von engagierten Tierfreunden über Wasser. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in irgendeiner Form bei unserer schwierigen aber auch wunderbaren Arbeit in diesem Jahr unterstützt haben.

### Hilfe wird aber auch weiterhin gebraucht! Wir freuen uns und danken für jede Futter- oder Geldspende.

Sparkasse Meißen, BLZ 850 550 00, Konto-Nr. 3 010 023 846, Meißner Tierschutzverein e.V.)

Helfen können Tierfreunde auch, wenn sie unseren neuen Jahreskalender erwerben, der jetzt bereits im Tierheim Gröbern, aber auch in folgenden Geschäften erhältlich ist:

- Buchhandlung Tharandt, Bahnhofstraße 3 in Coswig,
- SZ-Treffpunkt Radebeul, Bahnhofstraße 18,
- »Lesen, Schreiben, Basteln«, Hauptstraße 21 in Weinböhla,
- Haus der Sächsischen Weine, Markt 5 in Meißen
- Dinkelchen, Hohlweg in Meißen.

Meißner Tierschutzverein e. V.

## A Christmas Carol

### Ein Weihnachtslied

#### Unterstützen Sie das Projekt »Etwas Warmes braucht das Kind«

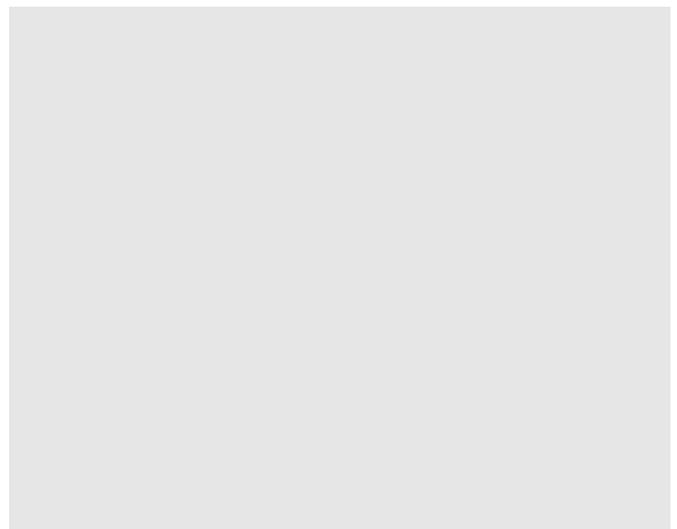
Die Aufführungen von »A Christmas Carol – Ein Weihnachtslied« nach Charles Dickens im Palais im Großen Garten durch das Staatsschauspiel haben mittlerweile weit über Dresden hinaus Kultstatus erlangt. Seit Jahren sind wenige Tage nach Vorverkaufsbeginn alle Karten ausverkauft. Für Radebeul ist exklusiv eine Vorstellung reserviert worden. Mit dem Kauf der Eintrittskarte unterstützen Sie das Projekt »Etwas Warmes braucht das Kind« vom Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Radebeul. Mit 5,00 € Aufschlag pro Karte ermöglichen Sie einzelnen Kindern die Teilnahme am Mittagessen in Radebeuler Kindertagesstätten.

Die mit live dargebotener Vokal- und Instrumentalmusik begleitete Inszenierung wird mit Sicherheit einer der Höhepunkte der diesjährigen Weihnachtszeit. Lassen Sie sich **am Sonnabend, den 15. 12. 2007 ab 17.00 Uhr** im Palais in die Welt von Scrooge und den Geistern der Weihnacht entführen.

Die Karten können über die Touristinformation (Meißner Straße 152, Telefon 0351/1 94 33) erworben werden. Der Kartenpreis beträgt für Erwachsene 25,00 € und für Kinder/Schüler 18,00 €.



Anzeige





## Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200  
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

### »Wein und Schokolade«

28. November 2007, Beginn 19.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

inkl. Begrüßungssekt, 5er-Weinprobe, Sektprobe

Ein ungewöhnliches Genuss-Erlebnis.

Wo Traditionalisten die Sinne versagen, öffnet sich experimentierfreudigen Weintrinkern ein barockes Reich zwischen zartem Schmelz und Bacchus' Freuden. Chocolatier Olav Praetsch und unser Verkoster präsentieren ein Genuss-Erlebnis.

### »Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?«

14. November 2007, Beginn 19.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

Auf erlesenen sächsischen Art führen wir Sie in einem unterhaltsamen Dialog zwischen unserem Verkoster und einem Käsespezialisten in die spannende Welt von Wein und Käse ein. Probiert, gekostet und bewertet werden zwölf sächsische Käsesorten zu sechs erlesenen Weinen von Schloss Wackerbarth.

### »Dresdner Jazztage – Echoes of Swing«

15. November 2007, Beginn 20.00 Uhr

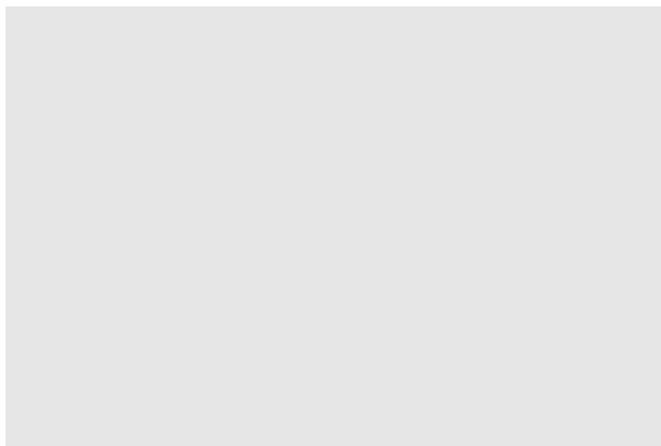
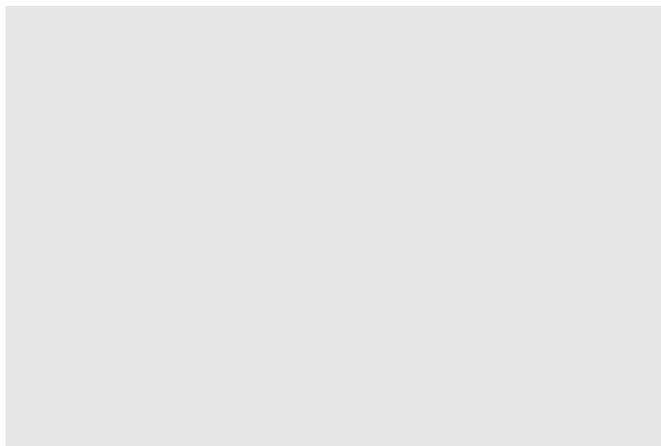
Auf Schloss Wackerbarth zu Gast: ECHOES OF SWING, die wie kaum eine andere Band authentisch und lebendig die Swingtradition am Leben erhält. Karten erhältlich unter 0351/80 13 68 11

### »Weiße Nacht« Sächsischer Weißwein und mehr

17. November 2007, Beginn: 20.00 Uhr

Gräfes Wein & Fein und die Weinstube »Zur grünen Linde« präsentieren kleine, feine Köstlichkeiten, ausgewählte Käsespezialitäten und musikalische Überraschungen. Karten erhältlich unter 0351/8 36 55 40

Anzeigen



### »Die Wein-Führung«

täglich 14.00 Uhr, Sa/So 12.00 – 17.00 Uhr, jede gerade Stunde  
Auf unserer Wein-Tour zeigen wir Ihnen in Weinfeld und Weinkeller, was bei der Gärung passiert, wie mit schonendem Ausbau im Barrique die natürlichen Aromen erhalten bleiben und was für den Charakter unserer Weine wichtig ist. Danach erwartet Sie eine Verkostung von drei Weinen.

### »Die Sekt-Führung«

täglich 17.00, Sa/So 12.00 – 17.00 Uhr, jede ungerade Stunde  
Die Sekt-Tour führt Sie durch unsere Sektmanufaktur und erläutert Ihnen die verschiedenen Stufen der Sektherstellung. Das Verfahren der traditionellen Flaschengärung lernen Sie in unserem Rüttelkeller kennen, das Ergebnis erleben Sie bei der anschließenden Verkostung.

### »Die Schloss- & Garten-Führung«

4., 11., 18., 25. November 2007, 15.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Auf der Schloss- & Garten-Führung besichtigen Sie die barocke Schlossanlage, den historischen Park und die modernen Themengärten. Auf dieser Zeitreise werden in Geschichten und Anekdoten Persönlichkeiten und bedeutende Ereignisse wieder lebendig. Hier verkosten Sie zwei Weine und einen Sekt.

### »Sachsenprobe im Gasthaus«

1., 8., 15., 22., 29. November 2007, 19.30 Uhr

Schloss Wackerbarth und zwei weitere sächsische Weingüter stellen ausgewählte Weine in einem unterhaltsamen Dialog zwischen Weinverkoster und Chefkoch vor.

Genießen Sie die Harmonie eines ausgewählten Menüs mit exzellenten Weinen. Inklusive 3er Weinprobe und 3-Gang Menü.

### »Spiel der Aromen«

3., 17. November 2007, 20.00 Uhr

Begleiten Sie uns in die Welt der Aromen.

Stellen Sie spielerisch fest, was Ihr Geruchsinn wahrzunehmen vermag. Das Bukett acht verschiedener Weine wird Sie an heimische Johannisbeeren oder exotische Pfirsichfrüchte erinnern.

Ob Sie Ihrer Nase trauen können, erfahren Sie im direkten Vergleich mit natürlichen Proben von Apfel bis Zitrone.

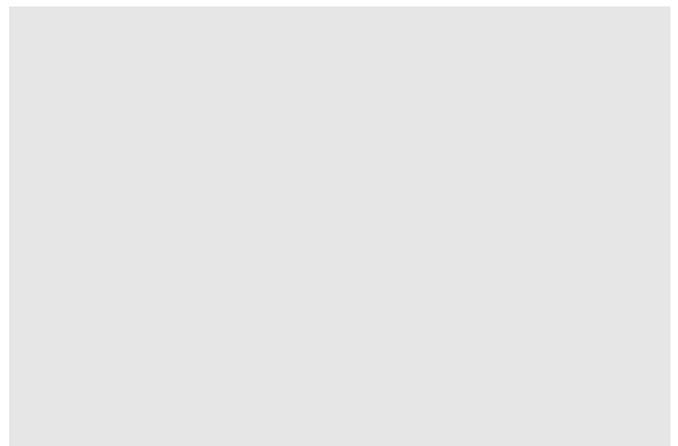
### »Winzerbrunch«

4., 11., 18., 25. November 2007, 10.00 bis 14.00 Uhr

Gern begrüßen wir Sie zu einem genussvollen Frühstück im stilvollen Ambiente unseres Gasthauses. Im Preis enthalten sind Begrüßungssekt, Kaffee- und Teespezialitäten, reichhaltiges Buffet sowie eine 3er Probe unserer Cuvée Sachsen Weine.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die oben genannten Rufnummer oder besuchen Sie [www.schloss-wackerbarth.de](http://www.schloss-wackerbarth.de)

Anzeige





## Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30  
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

### Namibia – fotografische Eindrücke einer Urlaubsreise

Die Ausstellung von Maria Weiser zeigt bis 15. November 2007 Fotos zum Thema »Namibia – fotografische Eindrücke einer Urlaubsreise«.

### »...eine halbe Stunde nur für mich!« – Massage

Herr Uwe Wittig, Masseur und med. Bademeister, bietet am 5. November 2007, ab 15.00 Uhr Massagen für Schultern und Rücken an. Dabei kann man sich wirksam vom Alltagsstress erholen.

### Kindertagespflege als Alternative zur Krippe

5. November 2007, 19.00 Uhr im Hebammenhaus Meißen, Markt 8  
Was ist Kindertagespflege? Wer darf das anbieten? Ist das etwas für mein Kind? Wie wird man Tagespflegeperson?

Diese und andere Fragen interessierter Eltern und werdender Tagesmütter und -väter beantworten Barbara Plänitz von der Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege des Landkreises Meißen, Uta Roscher vom Jugend- und Sozialamt des Landkreises und Stephan Kirsche vom Verein SONNENAU Kinderbetreuung in Tagespflege e.V.

### Kräuterstammtisch

6. und 20. November 2007, von jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr  
Ein Angebot für alle, die Lust auf einen Abend voller Kräuterweisheiten haben. Themen sollen sein: Tees für alle Fälle (Husten, Schnupfen usw.), Kräuter für die Seele, Frauenkräuter, Heilkräuter und Rezepte zur Stärkung des Immunsystems, Herstellung von Naturkosmetika.

### Vortrag: Erkältungskrankheiten und ihre Behandlung mit homöopathischen Einzelmitteln

Die kalte ungemütliche Jahreszeit bricht an und es kommt vermehrt zu Erkältungskrankheiten wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit oder auch Fieber. Heilpraktikerin Ute Wagner gibt in ihren Vorträgen am 6. und 13. November 2007, 20.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Hilfestellungen für die häusliche Selbstbehandlung und deren Grenzen.

### Nachwuchsköche gesucht!

Am 7., 14. und 28. November 2007, von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr können junge Leute in der Küche des Familienzentrums kochen lernen. Bei Musik und guter Laune werden gemeinsam mit Beate Dressel und Sabine Klopfer, Köchinnen im Familienzentrum, schnelle und einfache Lieblingsrezepte ausprobiert und verkostet.

### Krise?!

Krisensituationen, insbesondere finanzielle und partnerschaftliche, können den Alltag eines Menschen stark beeinträchtigen. Das Familienzentrum

Radebeul bietet in Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Andrea Florenz am 8. November 2007, ab 19.00 Uhr Beratungstermine zur Unterstützung und Bewältigung solcher Probleme an. Der Unkostenbeitrag für diesen Abend beträgt 20,00 Euro.

### Shiatsu

Shiatsu ist eine, auf der Jahrtausende alten Tradition der chinesischen Medizin basierende Körpertherapie. Der Fluss der Lebensenergie wird durch achtsames Berühren entlang der Meridiane harmonisiert und stimuliert, Störungen wie Verspannungen, Kopfschmerzen oder allgemeine Abgeschlagenheit aufgelöst. Die Behandlungen von Gabriele Baumann finden am 8., 15., 22. und 29. November 2007, von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

### Fotoausstellung im Familienzentrum Radebeul

Vom 11. November 2007 bis zum 12. Januar 2008 zeigt das Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Radebeul eine Fotoausstellung zum Thema »Familienspiele – alte und neue Kinderspiele«. Die Ausstellungseröffnung ist am 16. November 2007, 18.00 Uhr.

### Tanz zum Jahresausklang

Alle Tanzfreunde sind am 17. November 2007, 15.00 Uhr herzlich eingeladen zum monatlichen Tanznachmittag bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Imbiss. DJ Frank Priebisch »legt auf« im Saal des Gebäudes der Stadtverwaltung auf der Wilhelm-Eichler-Straße 13.

### Verkehrsschulung des ADAC

Der Straßenverkehr hat sich in den zurückliegenden Jahrzehnten rasant verändert. Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, können sich interessierte Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer auch am 20. November 2007, 19.00 Uhr über Neues aus der Technik und über aktuelle Rechtsvorschriften informieren sowie Erfahrungen austauschen.

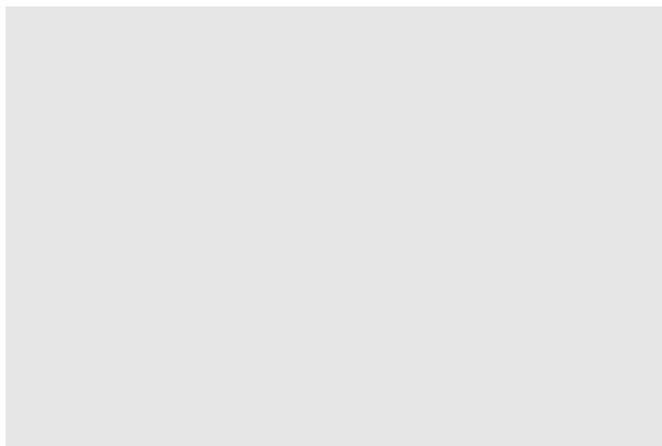
### »Die Zauberviesentherapie« Anleitung zum Glücklichein

Dies ist eine zauberhafte Therapie, die dazu geeignet ist, sich und seine Seele so gut kennen zu lernen, dass die Möglichkeit besteht, sich von einer chronischen Krankheit zu befreien. Heilpraktikerin Ute Wagner zeigt am 22. November 2007, 20.00 Uhr einen Weg aus den chronischen Gefühlsfallen, die so viel Traurigkeit und Krankheit erzeugen. Sie bietet eine Anleitung zum liebevollen Umgang mit sich selbst und eignet sich für psychosomatische Erkrankungen, für die Suchtherapie.

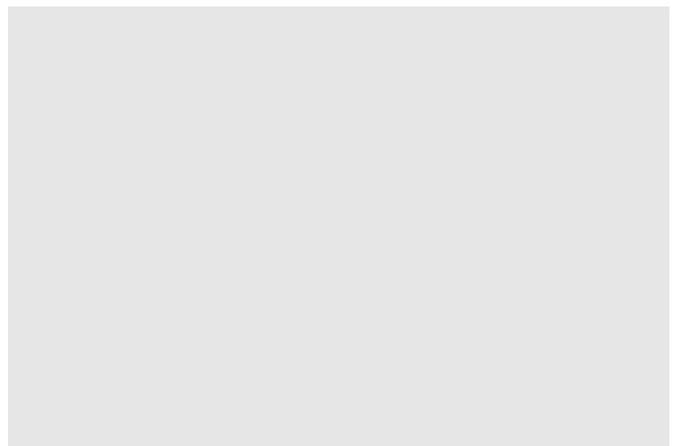
### Kreativer Wohlfühltag mit Geschenken in der dunklen Jahreszeit

Um zu lernen, bewusst mit dem Rhythmen der Natur zu leben, ist es hilfreich, sich manchmal zurückzuziehen. Unter Anleitung der GeomantIn und Kräuterkundigen Irene Bachmann wird am 24. November 2007, von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Balsam hergestellt und zu einer verwöhnenden Fußmassage verwendet. Für Entspannung der Seele sorgen Fantasiereisen und Legenden, für körperliches Wohlergehen eine kräftigende Wurzelsuppe und besondere Tees.

Anzeige



Anzeige



## Serdar Somuncu

### Auf Lesereise mit »Mein Kampf«

6. November 2007, 19.00 Uhr  
im Kulturbahnhof Radeburg

Gibt es Hitler und Goebbels noch?

Wo leben sie heute?

Wer sind ihre Anwälte und wer führt ihre Kriege fort?

Mit über 2.500 Lesungen vor mehr als einer halben Million Zuschauern avancierte Somuncus Projekt zu einer bisher beispiellosen Performance durch finsterste Kapitel der deutschen Vergangenheit und leider auch Gegenwart.

Es sind vor allem die Gedanken eines Schauspielers, der sich an die monströsen Rollenwerke »Adolf Hitler« herangemacht und dabei die dunklen Seiten seiner eigenen Haltung entdeckt hat.

Eine außergewöhnliche Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte.

Gefördert durch die Stiftung »Vielfalt tut gut« und organisiert in Zusammenarbeit des Kreisjugendring Meißen e.V. und der JuCo Soziale Arbeit gGmbH, Projekt »Morast« tritt Serdar Somuncu im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes »Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus« am 6. November 2007 in Radeburg auf.

Kartenreservierungen sind möglich unter 0173/4678856,  
Eintritt 4,00 € für unter 25jährige und 8,00 € für die anderen Gäste.

## Kindertagespflege als Alternative zur Krippe

Informationsabend am 5. November 2007, 19.00 Uhr im Hebammenhaus Meißen, Markt 8

Was ist Kindertagespflege? Wer darf das anbieten? Ist das etwas für mein Kind? Wie wird man Tagespflegeperson? Diese und andere Fragen interessierter Eltern und werdender Tagesmütter und -väter beantworten Barbara Plänitz von der Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege des Landkreises Meißen, Uta Roscher vom Jugend- und Sozialamt des Landkreises und Stephan Kirsche vom Verein SONNENAU Kinderbetreuung in Tagespflege e.V.

Anmeldung und Informationen bei B. Plänitz, Telefon 0351/8397323

## (nicht nur) Reden in Kötzschenbroda am Freitag vor dem 1. Advent

30. November 2007 um 20.00 Uhr

Luthersaal der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

»Jesus von Nazareth« – wer ist es (gewesen),  
auf dessen Ankunft wir warten?

Ein (Streit-)Gespräch über und mit Papst Benedicts Jesus-Buch und dessen Konsequenzen, eingeführt durch Überlegungen von Prof. Dr. Albert Franz (katholischer Theologe, TU Dresden) und Prof. em. Ulfrid Kleinert (evangelischer Theologe, ehs Dresden), musikalisch begleitet von Kantor Karlheinz Kaiser.



## Apothekennotdienste November 2007

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages  
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel über die gesamte Bereitschaftszeit.

01.11. Löbnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	17.11. Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
02.11. St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17	18.11. Apotheke Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1
03.11. Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15	19.11. Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
04.11. Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52	20.11. Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
05.11. Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57	21.11. Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
06.11. Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	22.11. König-Apotheke	DD, Königstraße 29
07.11. Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118	23.11. Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
08.11. Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13	24.11. Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16
09.11. Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18	25.11. Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
10.11. Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170	26.11. Löbnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
11.11. Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66	27.11. St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
12.11. Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218	28.11. Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
13.11. Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129	29.11. Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
14.11. Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30	30.11. Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
15.11. Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31		
16.11. Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19		

Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:  
B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,  
01445 Radebeul, Telefon 0351/837240, Fax 0351/8372444, email@b-krause.de

Verteilung: Haushaltwerbung Walter Dresden,  
Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/640160

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der  
Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches  
Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Forststraße 26

Homepage: www.radebeul.de

Fotografische: Seite 01 – Stadtgalerie · Seite 03 – T. Adler · Seite 05 – J. Akrami  
Seite 07 – Feuerwehr Radebeul, M. Wernicke · Seite 11 – A. Wirsig  
Seite 15 – H. König

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 51



Die Gewerbe in und um  
Radebeul stellen sich vor:

art+form



art+form, Bautzner Straße 11/Albertplatz, Dresden-Neustadt

Kundenparkplätze im Hof

## Galerie – Rahmungen – Specials

Den Slogan von art+form könnte man auch so formulieren: Ein Galeriegeschäft mit einem very special Angebot, das aus dem Rahmen fällt und in den oberen Rängen zu finden ist. Doch halten wir uns lieber an die Fakten.

Fünfmal im Jahr zeigt art+form, was es unter Galerie versteht: zeitgenössische Künstler in Personal- oder Gruppenausstellungen in den eigenen Räumen. Parallel werden als Dienstleistung für öffentliche und private Auftraggeber auch Kunstausstellungen in deren Räumlichkeiten konzipiert und realisiert. Natürlich kann man bei art+form jederzeit auch Kunstwerke kaufen. Vorrangig werden Arbeiten auf Papier: Zeichnungen, Aquarelle und Grafiken gezeigt, aber auch Malerei und Fotografie werden angeboten. Fachkundige Beratung in der Ladengalerie oder bei der Kundschaft vor Ort ist selbstverständlich.

Dass ein Bild erst mit einem Rahmen seine endgültige Schönheit entfaltet, ist eine Binsenweisheit. Weniger bekannt ist aber vielleicht, dass eine **Rahmung** nicht nur ein einfacher Wechselrahmen sein kann. Den bekommen Sie hier natürlich auch. Aber viel schöner und individueller ist doch ein, in handwerklicher Präzision gefertigter Rahmen, der das Kunstwerk erst richtig zur Geltung bringt. In der hauseigenen Einrahmungswerkstatt von art+form setzen geschulte und erfahrene Mitarbeiter um, was zuvor Ihre beratenden Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit den Kunden aus einer Vielzahl von Materialien, Formen und Farben ausgewählt haben. Wussten Sie eigentlich, dass es Spezialglas für Bilderrahmen gibt, das wirklich nicht spiegelt? Lassen Sie es sich zeigen. Es wird Sie begeistern.

Und last but not least ist art+form Dresdens ultimativer Anlaufpunkt, wenn Sie das Besondere suchen. **Specials** eben. Praktische und schöne Dinge für sich selbst oder zum Verschenken. Ästhetik, Qualität und hoher Gebrauchswert sind die selbst gesetzten Kriterien, die das Angebot und die Auswahl bestimmen. Die Suche nach dem Außergewöhnlichen und Unverwechselbaren eint hier Käufer und Verkäufer. Allein das Angebot an Kalendern besitzt in Dresden einen fast schon legendären Ruf. Und wenn man bei Lieferanten nicht fündig wird, nimmt man eine Sache auch schon mal selbst in die Hand: Wie zum Beispiel mit einer eigenen Edition von Postkarten mit anspruchsvollen Dresden-Motiven oder mit Kalendern zum Selbstgestalten

in einzigartiger Qualität und Ästhetik.

Seit nunmehr 15 Jahren steht art+form für anspruchsvolle und qualitativ hochwertige Angebote und Dienstleistungen. 15 Mitarbeiter gehören zum Team, das Sie auf 300 qm Erlebnisraum erwartet. Dass gleich 15 Kundenparkplätze am Haus zu Verfügung stehen, wäre nun aber doch eine Übertreibung. Ausreichend Parkplätze für Ihren Besuch sind im Innenhof dennoch vorhanden. Und wenn Ihnen dann trotzdem Zeit und Muße fehlen: Dann bleiben sie halt zu Hause und nutzen das umfangreiche Angebot im neuen Online-Shop, welches ständig erweitert wird.

Wäre aber eigentlich schade, denn wie gesagt: Einkaufen ist hier very special.



art+form

Bautzner Straße 11/Albertplatz · 01099 Dresden  
Tel.: 03 51/8 03 13 -22 · Fax 03 51/8 03 13-23  
E-Mail: info@artundform.de · www.artundform.de  
www.dresden-postkarten.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag von 10.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr

**Leistungen:**

- Wechselnde Kunstausstellungen in eigenen Räumen
- Realisation von Ausstellungen in fremden Räumen
- fachgerechte Bildereinrahmungen
- Aufhängessysteme für Bilder
- Beratung und Montage vor Ort
- anspruchsvolle Geschenkartikel
- umfangreiches Kalenderangebot
- Online-Shop: www.artundform.de

Fotos: D. Reibetanz

